Institut für Sozialwissenschaften

INFO-PAKET BACHELOR

Liebe Studierende,

wir heißen Sie ganz herzlich an unserer Universität willkommen und freuen uns, Sie schon bald persönlich begrüßen zu dürfen. Aufgrund der besonderen Umstände können wir Ihnen nun vorerst keine persönliche Einführung geben. Damit Sie trotz allem gut in Ihr Studium starten können, haben wir Ihnen hier alle relevanten Informationen zusammengetragen.

Auch wenn bis auf weiteres keine Präsenzveranstaltungen stattfinden können, starten unsere Seminare zum 19.10.2020. Unsere Lehrenden haben Formate gefunden, mit denen sie Ihnen virtuelle Lehre anbieten können. Prüfen Sie daher regelmäßig ihren Stud.IP Account. Nicht immer wird alles reibungsfrei laufen. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

Studierende der Universität erhalten darüber hinaus, wichtige Informationen über die Uni- Mail Adresse. Informationen mit regelmäßigen Updates zur aktuellen Situation an unserer Universität können Sie auf der Uni-Hompepage nachlesen: https://www.uni-osnabrueck.de/startseite/

Informationen über das Institut für Sozialwissenschaften finden Sie hier: https://www.sozialwissenschaften.uni-osnabrueck.de/startseite.html

Wenn Sie sich bereits jetzt mir Ihren künftigen Kommilitonen vernetzten möchten empfehlen wir Ihnen die verschiedenen Facebook Gruppen der Fachschaft Sozialwissenschaften und Studiengänge.

Nun wünschen wir Ihnen, trotz der besonderen Herausforderung, viel Spaß und einen guten Start in Ihr Studium.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung. Bis auf weiteres per E-Mail, nach Aufnahme des Normalbetriebes dann auch wieder telefonisch oder zu unseren Sprechzeiten.

Jens Pösse

Institut für Sozialwissenschaften
Büro „Studium & Lehre“

Inhalt

1. Hinweise zum Digitalsemester 1

2. Ansprechpartner am Institut für Sozialwissenschaften (IfS) 3

3. Online-Plattformen / Übersicht von Web-Seiten 5

4. Basis-Infos zum Studium 8

5. Sonstige Informationen 14

6. Grundlagen: Studienverlauf / Seminarplan 16

7. Erstellen des Stundenplans: Veranstaltungssuche 17

8. Studienverlaufspläne 28

9. Lageplan 43

1. Hinweise zum Digitalsemester

Start der Lehrveranstaltungen:

Das Wintersemester wird an der Universität Osnabrück wie geplant beginnen. Die regulären Lehrveranstaltungen beginnen im Wintersemester 2020/21 am Montag, *19. Oktober 2020*, und enden am Samstag, *6. Februar 2021*.

Lehrveranstaltungsform:

Leider ist nach aktuellem Stand eine Rückkehr in die gewohnte Präsenzlehre nicht absehbar. Die Universität Osnabrück hat ein "Hybridsemester" angekündigt, um zumindest in einigen – eng begrenzten – Bereichen Präsenzelemente zu ermöglichen. Die Auflagen mit Blick auf Hygiene- und Abstandsregelungen dafür sind nach wie vor sehr hoch, was die Raumkapazitäten an der Uni erheblich einschränkt. In Abwägung von Für und Wider hat sich das Institut für Sozialwissenschaften entschieden, im kommenden *Wintersemester* die Lehrveranstaltungen *in digitaler Form* durchzuführen. Dies dient sowohl Ihrem Schutz als auch dem unserer Mitarbeiter*innen.

Digitale Lehrplattformen:

Für die digitale Lehre werden primär jene *Online-Tools* genutzt, die die Universität Osnabrück über das Stud.IP-System bzw. VirtUOS für alle zugänglich bereitstellt. Dies betrifft insbesondere das *Video-Konferenz-Tool* „Big Blue Button“, welches im Stud.IP-System über das Format „Meetings“ erreichbar ist. Hier finden Sie auch andere interaktive Formate (wie „Blubber“ oder „Forum“). Live-Interaktionen sollen ausschließlich zu den regulär angekündigten Veranstaltungszeiten stattfinden. Sämtliche Informationen über Seminarpläne, Seminarliteratur, Einrichtungen von (virtuellen) Arbeitsgruppen, Anforderungen für Leistungspunkte sowie weitere Informationen finden Sie im Lehrmanagementsystem *Stud.IP*.

Die Nutzung unterschiedlichster (auch kommerzieller) Anbieter für Plattformen, Tele- oder Videokonferenzen wird vermieden, nicht nur wegen kritischer Datenschutzfragen, sondern auch weil die Studierenden von Lehrveranstaltung zu Lehrveranstaltung mit unterschiedlichsten Tools konfrontiert werden.

Angebote zu Live-Interaktionen:

Interaktionen werden ausschließlich in den regulären Seminarzeiten stattfinden. In der Praxis werden Live-Interaktionen nach Typ von Lehrveranstaltungen unterschiedlich intensiv eingesetzt (auch je nach Server-Kapazität und je nach Seminargröße). Bitte erwarten Sie nicht, dass die Lehrveranstaltungen 1:1 online abgebildet werden können, sondern gehen Sie davon von einer Mischung von interaktiven Formaten (zu bestimmten Zeiten) und Selbstlernphasen (mit freier Zeiteinteilung) aus.

Teilnahme an Veranstaltungen:

Mit Blick auf Online-Interaktionen, funktioniert für beide Seiten (Lehrende und Studierende) nur dann gewinnbringend, wenn eine gewisse *Verbindlichkeit in der Teilnahme* besteht und Sie sich auch *online aktiv beteiligen*. Sollten Sie – angesichts der Umstände und entgegen Ihrer bisherigen Planung – Ihren Studienplan ändern und Seminare auf spätere Semester schieben wollen, tragen Sie sich bitte frühzeitig aus den Teilnahmelisten in Stud.ip aus.

Technische Voraussetzungen:

Um an den digitalen Lehrveranstaltungen in den unterschiedlichen Formaten teilnehmen zu können, benötigen Sie einen Computer oder Laptop mit einer nach Möglichkeit stabilen Internetverbindung. Für die Teilnahme an Videokonferenzen ist außerdem ein Mikrofon (Headset, externes Mikrofon oder eingebautes Mikrofon des Laptops) erforderlich. Eine Webcam ist zusätzlich wünschenswert, aber normalerweise nicht zwingend. Über genauere Anforderungen werden Sie in den jeweiligen Lehrveranstaltungen informiert.

Prüfungsformen:

Grundsätzlich werden alle Prüfungsformen (u.a. Klausur, Hausarbeit, Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, mündliche Prüfung) angeboten, in der Regel in digitaler Form. Über die konkrete Ausgestaltung und das Angebot an Prüfungsformen entscheiden die Lehrenden in ihren Veranstaltungen.

Institutsgebäude:

Abschließend muss ich darauf hinweisen, dass nach wie vor das *Gebäude 04 des Instituts für Sozialwissenschaften für Studierende nicht frei zugänglich* ist. Die Lehrenden sowie die Sekretariate, Prüfungsämter und Studienbüros sind über E-Mail oder telefonisch erreichbar.

2. Ansprechpartner am Institut für Sozialwissenschaften (IfS)

Studien-Büros

Studienberatung LINK: https://www.sozialwissenschaften.uni-osnab-rueck.de/studierende/studienberatung_am_institut.html	Jens Pösse Raum: 04/310 Tel.: +49 541 969 4528 E-Mail: jens.poesse@uni-osnabrueck.de Sprechstunde: telefonisch erreichbar zu folgenden Servicezeiten: Di und Mi 9-12 Uhr und 14-15:30 Uhr und am Do 9-12 Uhr
Auslandsaufenthalt/ Praktikumsbüro LINK: https://www.sozialwissenschaften.uni-osnab-rueck.de/service_beratung/auslandsbuero.html https://www.sozialwissenschaften.uni-osnab-rueck.de/studierende/praktikumsbuero.html	Mareike Tudor Raum: 04/310 Tel.: +49 541 969-4381 E-Mail: Mareike.tudor@uos.de Sprechstunde: telefonisch erreichbar zu folgenden Servicezeiten: Mo und Di 9-12 Uhr und 14-15:30 Uhr und am Mi 9-12 Uhr

Prüfungsämter

Studiengänge >> B.A. Sozialwissenschaften	Frauke Köhler Raum: 04/309 Tel.: +49 541 969 4617 E-Mail: Frauke.koehler@uos.de Sprechstunde: Mo. + Do. 10 – 12 Uhr
Studiengänge >> B.A. Europäische Studien >> Zwei-Fächer-Bachelor: Kernfächer "Politikwissenschaft" und "Soziologie"	Friederike Barczak Raum: 04/211 Telefon +49 541 969-4610 E-Mail: pruefungsamt-es@uni-osnabrueck.de Sprechstunde: Di. 10:00 - 12:00 Uhr & Mi. 13:00 - 15:00

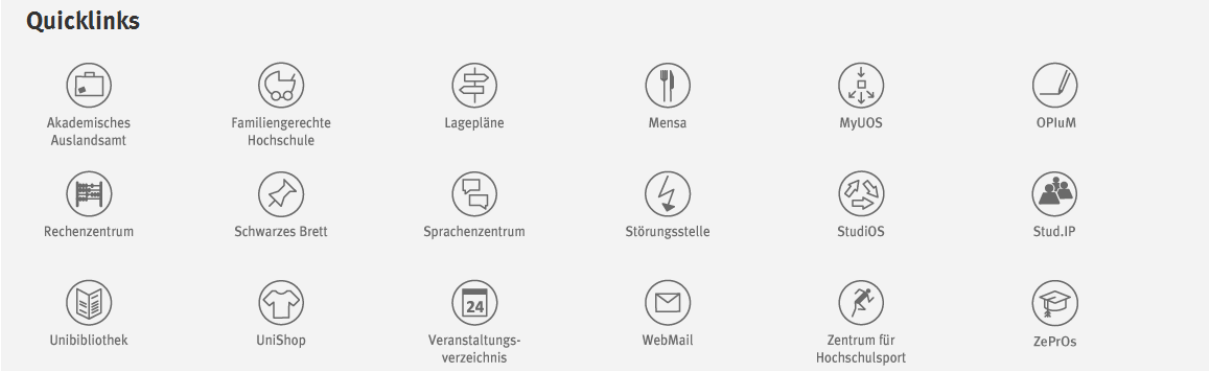
Studiengangsverantwortliche für Bachelorstudiengänge

Politikwissenschaft >> B.A. Sozialwissenschaften (Major Politik) >> 2-Fächer Bachelor Kernfach Politik	Prof. Dr. Matthias Bohlender Raum: 04/216 Tel.: +49 541 969-4621 E-Mail: mbohlend@uni-osnabrück.de Sprechstunde: nach Vereinbarung
Soziologie >> B.A. Sozialwissenschaften (Major Soziologie) >> 2-Fächer Bachelor Kernfach Soziologie	Prof. Dr. Katrin Golsch Raum: 04/117 Tel.: +49 541 969-4207 E-Mail: katrin.golsch@uni-osnabrueck.de Sprechstunde: nach Vereinbarung
B.A. Europäische Studien	Prof. Dr. Andrea Lenschow Raum: 04/105 Tel.: +49 541 969 4632 E-Mail: Andrea.lenschow@uos.de Sprechstunde: nach Vereinbarung

3. Online-Plattformen / Übersicht von Web-Seiten

Onlineplattformen

Das Studierendenportal myUOS fasst die wichtigsten elektronischen Dienstleistungen der Universität Osnabrück zusammen. Sie finden die Verlinkung über die Homepage der Universität als sog. „Quicklink“:



Relevante Datenverwaltungsbanken für das Studium sind:

myUOS: Das Studierendenportal myUOS fasst die wichtigsten elektronischen Dienstleistungen der Universität Osnabrück zusammen. Dies sind: Stud.IP, Uni-E-Mail, Bibliothekszugang, OpIuM (Prüfungsverwaltung und Transkripts), CAMPUS (Studienbescheinigungen), Alumni.

LINK: https://cas.uni-osnabrueck.de/cas/login?service=https%3A%2F%2Fmyuos.uni-osnabrueck.de%2F

Stud.IP: Stud.IP ist das offizielle System zur Verwaltung von Lehrveranstaltung. Sämtliche offiziellen Lehrveranstaltungen werden in diesem System gepflegt. Alle Lehrenden und Studierenden haben ein Benutzerkonto und können, entsprechend ihrer Rollen, auf die Lehrveranstaltungen zugreifen und sie nutzen, indem sie veranstaltungsbezogene Dateien hoch- und herunterladen, in Foren miteinander diskutieren, im Wiki gemeinsam Texte erzeugen und vieles mehr.

LINK: https://studip.uni-osnabrueck.de/

Über Stud.IP können Sie sich in **Seminare und Vorlesungen** eintragen und seminarbezogene Literatur und Unterlagen herunterladen. Außerdem können Sie intern **Nachrichten** mit Dozierenden und Kommilitonen austauschen. (nicht zu verwechseln mit der Uni-Mail Adresse, mit der auch extern kommuniziert werden kann, allerdings werden Nachrichten aus Stud.IP auch in Ihren Uni- Mails angezeigt). Darüber hinaus gibt es eine **Kalenderfunktion** und das virtuelle **„Schwarzes Brett“** u.a. mit Woh-nungsangeboten, Jobangeboten und Verkaufs- und Tauschbörse. Auf der Startseite stehen aktuelle Ankündigen zu Workshops, Veranstaltungen oder Ausschreibungen für Hilfsstellen.

E-Mail: Hierbei handelt es sich um eine Web-Anwendung zur Verwaltung von E-Mails. Hier können Sie mit Ihrem Uni-E-Mail-Konto (...@uni-osnabrueck.de/ …@uos.de) E-Mails lesen und schreiben, Optionen wie Weiterleitungen und Abwesenheitsbenachrichtigungen einrichten und vieles mehr.

LINK: https://sogo.uni-osnabrueck.de/SOGo/

Bibliothek: Hier können Sie in den Katalogen der Universitätsbibliothek nach Literatur suchen. Außerdem können Sie Ihr Benutzerkonto der Universitätsbibliothek aufrufen und sind so immer über Ihre Entleihungen, Vormerkungen und Kosten informiert.

Hier finden Sie alle Standorte und Öffnungszeiten:
https://www.ub.uni-osnabrueck.de/die_bibliothek/oeffnungszeiten.html

OPIuM: OPIuM ist das System zur Verwaltung von Prüfungsleistungen. Hier können Sie sich unter anderem zu Klausuren oder anderen Prüfungen anmelden und Ihre Prüfungsergebnisse einsehen.

Eine Step-by-Step-Anleitung finden Sie hier:

https://hisinone.dienste.uni-osnabrueck.de/qisserver/pages/cs/sys/portal/hisinoneStartPage.faces?chco=y

Anmeldefristen:

- Studierende müssen sich innerhalb bestimmter Fristen zu den Prüfungen bei OPiUM anmelden.
- Die Anmeldefristen werden im jeweiligen Fach festgelegt und sind in OPIUM einsehbar (Funktion Prüfungsangebot, für Studierende im Bereich Prüfungen An-/Abmeldung).
- Auch Abmeldungen von Prüfungen sind innerhalb der Fristen online möglich.

Übersichten von Web-Seiten

Institut für Sozialwissenschaften	https://www.sozialwissenschaften.uni-osnabrueck.de/startseite.html#top
Studienberatung	https://www.sozialwissenschaften.uni-osnab-rueck.de/studierende/studienberatung_am_institut.html
Prüfungsämter	https://www.fb1.uni-osnabrueck.de/studium/pruefungsamt.html
Prüfungsordnungen // Studienver-laufsplan // Modulhandbuch	https://www.fb1.uni-osnab-rueck.de/studium/pruefungsamt/pruefungsordnungen.html
Auslandsbüro	https://www.sozialwissenschaften.uni-osnabrueck.de/service_beratung/auslandsbuero.html
Praktikumsbüro	https://www.sozialwissenschaften.uni-osnabrueck.de/studierende/praktikumsbuero.html
Personalverzeichnis	https://www.sozialwiss.uni-osnab-rueck.de/studierende/personen_und_kontaktdaten.html
Vorlesungsverzeichnis	https://www.uni-osnab-rueck.de/universitaet/zahlendatenfakten/veranstaltungs_und_personalverzeichnis.html
Fachgebiete	https://www.sozialwissenschaften.uni-osnabrueck.de/institut/fachgebiete.html
Studienbeginn	https://www.uni-osnabrueck.de/studieninteressierte/studienbeginn.html
Lageplan	https://www.uni-osnabrueck.de/universitaet/lageplaene/
Rechenzentrum	https://www.rz.uni-osnabrueck.de/startseite.html?no_cache=1

4. Basis-Infos zum Studium

Ziel des Studiums

Im Rahmen eines Bachelorstudiums sollen die Studierenden grundlegende Kompetenzen erwerben, die zu wissenschaftlichen Arbeiten sowie zu einem verantwortlichen Handeln im Berufsleben befähigen bzw. ermöglichen, ein weiterführendes Studium anzuschließen. Der Bachelorabschluss ist ein erster berufsqualifizierender Abschluss.

Aufbau, Umfang und Dauer des Studiums

Ein Studiengang besteht aus Modulen sowie der Bachelorarbeit. Der Umfang des Studiums beträgt in einem Bachelorstudiengang 180 Leistungspunkte (LP). Die Regelstudienzeit, d.h. die Studienzeit, in der das Studium erfolgreich abgeschlossen werden kann, beträgt einschließlich der Bachelorarbeit, aller Studiennachweise und aller Prüfungen in einem Bachelorstudiengang sechs Semester. Der Studienplan und das Lehrangebot sind so zu gestalten, dass die Bachelorprüfung innerhalb der Regelstudienzeit abgeschlossen werden kann.

Module

Ihr Studium ist in verschiedene Module mit den entsprechenden Veranstaltungen untergliedert. Ein Modul besteht normalerweise aus einem oder zwei Teilmodulen. Am Ende dieser Teilmodule steht in der Regel eine studienbegleitende Prüfung. Diese Prüfungen haben unterschiedliche Gestalt; worin jeweils die Prüfungsleistung eines Teilmoduls besteht, ergibt sich aus den Modulbeschreibungen und wird Ihnen im Rahmen der Lehrveranstaltung erläutert.

Am Anfang Ihres Studiums besuchen Sie entsprechend Basismodule (BM), die grundlegende Inhalte und Qualifikationen beinhalten und Grundkenntnisse für den Besuch von Aufbaumodulen (AM) vermitteln. Dort wird das grundgelegte Wissen erweitert und vertieft. Ergänzungsmodule (EM) dienen dann als flankierende Lehreinheiten, die zusätzliche Qualifikationen einbringen und den Studiengang inhaltlich bereichern. Einzelne Aufbau- oder Ergänzungsmodule dauern i. d. R. zwei Semester und gliedern sich in mehrere Stränge, unter denen einer ausgewählt werden kann. Der für das jeweilige erste Semester gewählte Strang muss im Folgesemester beibehalten werden. Ein Wechseln zwischen den Strängen ist nicht möglich. Einige der Module sind Pflichtmodule, deren Besuch und Bestehen für Sie obligatorisch ist. Im Bereich der Wahlpflichtmodule haben Sie die Möglichkeit, sich aus einem Ange-

bot verschiedener Module dasjenige auszusuchen, das Ihren Interessen und Ihrer Schwerpunktbildung entspricht.

Die Lehrveranstaltungen zu (Teil-) Modulen der ungeraden Fachsemester werden jeweils zum Wintersemester angeboten, Lehrveranstaltungen zu (Teil-) Modulen der geraden Fachsemester jeweils zum Sommersemester.

Um einen reibungslosen Ablauf Ihres Studiums zu garantieren, sollten Sie nach Möglichkeit die vom Musterstudienverlaufsplan vorgeschlagene Reihenfolge der Module einhalten. Dies gilt nicht zuletzt, weil die Module meist inhaltlich aufeinander aufbauen und der Besuch fortgeschrittener Seminare ohne die notwendigen Grundkenntnisse weder einen besonderen Erfolg verspricht noch ein sinnvolles Studium darstellt.

Leistungspunkte (LP)

Zum Nachweis von erfolgreich absolvierten Studien- und Prüfungsleistungen werden entsprechend den EU-Rahmenrichtlinien für das European Credit Transfer System (ECTS) Leistungspunkte vergeben. Die Anzahl der Leistungspunkte ist unabhängig von der Benotung einer Leistung. Die Vergabe einem Modul zugeordneter Leistungspunkte setzt jedoch das Bestehen des Moduls voraus.

Die Anzahl der erwerbbaren Leistungspunkte entspricht dem studentischen Arbeitsaufwand (Workload), den der Erwerb der in dem Modul vermittelten Kompetenzen und der erfolgreiche Abschluss des Moduls bzw. der Abschlussarbeit durchschnittlich erfordern. Der Workload wird in Zeitstunden gemessen und umfasst sowohl die Präsenzzeit in den Veranstaltungen als auch die Zeiten für die Vor- und Nachbereitung, für Studien- und Abschlussarbeiten u.ä., für Prüfungsvorbereitung, für Prüfungen sowie das Selbststudium. Ein Leistungspunkt entspricht dabei 30 Arbeitsstunden.

Für alle bestandenen Module erhalten Sie ECTS-Punkte, die für den ordnungsgemäßen Abschluss des Studiums relevant sind. Grundlage für die Bemessung der ECTS-Punkte ist der angenommene durchschnittliche Arbeitsaufwand eines idealtypischen Studierenden (student workload: 1 Leistungspunkt entspricht etwa 30 Arbeitsstunden), der für das erfolgreiche Absolvieren der jeweiligen Studien- bzw. Prüfungsleistung erforderlich ist (Vorbereitung, Teilnahme, Nachbereitung). Die erreichten Noten sind für den Erhalt von ECTS-Punkten nicht relevant, insofern das jeweilige Modul bestanden ist. Die einzelnen Noten fließen jedoch in die Abschlussnote ein.

Ableistung von Prüfungen

Formen studienbegleitender Prüfungsleistungen

Prüfungen finden im Rahmen der jeweiligen Teilmodule statt und werden in der Regel semesterweise angeboten. Studienbegleitende Prüfungsleistungen sind:

Eine *Hausarbeit* ist die selbstständige Bearbeitung und angemessene Dokumentation einer fachspezifischen Aufgabenstellung im Rahmen eines festgelegten Zeitraums. Der oder die Prüfende kann die Bearbeitungszeit einer Hausarbeit in begründeten Ausnahmefällen einmalig in einer vorgegebenen Zeit verlängern. Dem Prüfling kann Gelegenheit gegeben werden, für die Aufgabenstellung Vorschläge einzureichen.

In der *mündlichen Prüfung* soll der Prüfling nachweisen, dass er die Zusammenhänge des Prüfungsgebiets kennt und spezielle Fragestellungen in diese Zusammenhänge einzuordnen vermag. Die wesentlichen Gegenstände der Prüfung, die Bewertung der Prüfungsleistung und die tragenden Erwägungen der Bewertungsentscheidung sind in einem Protokoll festzuhalten. Es ist von den Prüfenden oder der oder dem Prüfenden und der Beisitzerin oder dem Beisitzer zu unterschreiben.

Ein *Referat* umfasst die Darstellung und Vermittlung eines Aspekts aus dem thematischen Zusammenhang des Moduls unter Einbeziehung einschlägiger Literatur in einem mündlichen Vortrag sowie in einer sich anschließenden Diskussion. Ein Referat mit Ausarbeitung umfasst:

- eine eigenständige und vertiefte schriftliche Auseinandersetzung mit einem Problem aus dem thematischen Zusammenhang eines Moduls unter Einbeziehung und Auswertung einschlägiger Literatur,
- die Darstellung und die Vermittlung in einem mündlichen Vortrag sowie in einer sich an-schließenden Diskussion.

Eine *Klausur* erfordert die Bearbeitung eines von den Prüfenden festgesetzten geeigneten Fragen-komplexes mit den geläufigen Methoden des Faches, in begrenzter Zeit, mit begrenzten Hilfsmitteln und unter Aufsicht. Die Bearbeitungszeit ist in der Modulbeschreibung geregelt.

Studiennachweise

Zur Erlangung von Studiennachweisen ist die Erbringung einer Studienleistung notwendig. Studienleistungen gelten nicht als Prüfungsleistungen. Die Studiennachweise sind so zu gestalten, dass der erwartete durchschnittliche Arbeitsaufwand für die Studiennachweise zusammen mit dem sonstigen Arbeitsaufwand für das Modul oder die Komponente den zugeordneten Leistungspunkten entspricht. Als Leistungsformen können insbesondere Protokolle, Seminar-Berichte, Praktikumsberichte, kleine Referate (ggf. ohne schriftliche Ausarbeitung) vorgesehen werden. Über die Form der Studienleistung sowie die Bedingungen ihrer Erbringung entscheidet der Lehrende. Studiennachweise können in der Modulbeschreibung als Voraussetzung für die Teilnahme an studienbegleitenden Prüfungsleistungen vorgesehen werden. Soweit Studiennachweise benotet werden, gehen sie nicht in die Prüfungsnoten ein. Sofern Studienleistungen nicht den Anforderungen entsprechen, wird kein Studiennachweis ausgestellt.

Wiederholung von Prüfungen

Eine nicht bestandene Modulprüfung kann zweimal wiederholt werden. Bestandene Prüfungen bzw. Teilprüfungen können nicht wiederholt werden.

Einmalig in einem Studiengang ist einem oder einer Studierenden auf schriftlichen Antrag beim zuständigen Prüfungsausschuss die Wiederholung einer endgültig nicht bestandenen oder einer bestandenen Prüfungsleistung zu gestatten (Joker).

Dies gilt nicht für die Bachelor- oder Masterarbeit und wenn eine Prüfungsleistung aufgrund einer Täuschung endgültig nicht bestanden ist. Ohne vorherige Zustimmung des Prüfungsausschusses ist die Wiederholung nicht zulässig.

Anrechnung von Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen

Studiennachweise und Prüfungsleistungen, die im Rahmen des Lehrangebots der Universität Osnabrück erfolgreich absolviert wurden, werden von Amts wegen angerechnet, soweit sie entsprechend der Modulübersicht eines neu aufgenommenen Studiengangs, Teilstudiengangs oder sonstigen Studienangebots auch in diesem absolviert werden müssen (Pflichtmodule).

Studiennachweise und Prüfungsleistungen, die in dem gleichen Studiengang oder Teilstudiengang an einer anderen Hochschule erbracht wurden, werden nach Maßgabe der Prüfungsordnung von Amts wegen angerechnet, wenn kein wesentlicher Unterschied besteht.

Studiennachweise und Prüfungsleistungen, die eine Studentin oder ein Student innerhalb von Studierendenaustausch- oder Studierendenmobilitätsprogrammen erbringt, sind auf Antrag anzurechnen, wenn vor Beginn des Studierendenaustausch- oder -mobilitätsprogramms ein entsprechendes Learning Agreement abgeschlossen wurde.

Studiennachweise und Prüfungsleistungen beziehungsweise Kompetenzen, die in anderen Studiengängen oder außerhalb einer Hochschule erbracht bzw. erworben wurden, werden auf Antrag angerechnet, soweit kein wesentlicher Unterschied gegenüber den Kompetenzen, die im Falle eines Studiums an der Universität Osnabrück erworben worden wären, festgestellt werden kann.

Ein Antrag auf Anrechnung kann jederzeit gestellt werden. Über die Anrechnung entscheidet der zuständige Prüfungsausschuss. Der Prüfungsausschuss kann zur Vorbereitung seiner Entscheidungen eine Stellungnahme einer geeigneten Fachvertreterin oder eines geeigneten Fachvertreters einholen.

Lehrveranstaltungen

Es gibt unterschiedliche Typen von Lehrveranstaltungen. Sie unterscheiden sich in didaktischer Ausrichtung und erfordertem Qualifikationsgrad der Teilnehmer. Zudem gibt es praktisch und theoretisch angelegte Lehrveranstaltungen.

Vorlesung: Eine Vorlesung geht in der Regel über ein, manchmal über zwei Semester, und behandelt einen zusammenhängenden Wissensstoff. Es handelt sich dabei um eine Lehrveranstaltung, bei der ein(e) Dozent(in) über ein bestimmtes Thema im Zusammenhang vorträgt.

Übung, Tutorium: In Übungen oder Tutorien werden der Stoff der Vorlesung oder sonstige Themen in Kleingruppen bearbeitet und „eingeübt“.

Seminar: Seminare sind besonders in geistes- und gesellschaftswissenschaftlichen Studiengängen anzutreffen. Themen und Fragestellungen aus der Forschung werden in kleinen oder mittelgroßen Gruppen aktiv erarbeitet und intensiv gemeinsam diskutiert.

Kolloquium: Ist eine Veranstaltungsformat zur Vorbereitung einer Bachelorarbeit. Es werden allgemeine Fragen und Aspekte der Vorbereitung, Planung und Durchführung einer Abschlussarbeit erörtert und die Exposés der Studierenden über die geplante Bachelor-Arbeit vorgestellt und diskutiert.

Studienverlauf / Seminarplan

Der Seminarplan ergibt sich aus dem Modulplan. Sie müssen sich über das Stud.IP-System für die jeweiligen Module und Teilmodule anmelden. Die Anforderungen für ein erfolgreiches Absolvieren der Veranstaltungen ergeben sich aus den Modulbeschreibungen, die Sie auf den Seiten der Studieninformation der Institutshomepage finden.

Pflichtbereich	Zum Pflichtbereich gehören die Veranstaltungen, die für den erfolgreichen Abschluss des Studienfaches gemäß Prüfungsordnung verpflichtend vorgegeben sind. Es kann sich dabei um Vorlesungen, Seminare, oder weiter Lehrformate handeln. Lehrveranstaltungen, die in den Pflichtbereich fallen, sind in der Leistungspunkteübersicht der Prüfungsordnung und im Musterstudienverlaufsplan entsprechend gekennzeichnet.
Wahlpflichtbereich	Der Wahlpflichtbereich besteht aus einer fest definierten Gruppe von Modulen oder Kursen, aus denen eine bestimmte Anzahl an Modulen oder Kursen gewählt und verbindlich belegt werden muss.
Freier Wahlbereich	Alle Bachelor- und Masterstudiengänge am Institut für Sozialwissenschaften umfassen einen sogenannten „Freien Wahlbereich“ mit vorgegebenem Umfang, in dem Studierende Kurse nach ihrem Interesse belegen können. Zur Verfügung stehen dabei folgende Lehrveranstaltungen: - Kurse oder Module, die nicht bereits im Pflicht-/Wahlpflichtbereich Ihres jeweiligen Studiengangs belegt wurden bzw. wurden - Kurse benachbarter Studiengänge am Institut für Sozialwissenschaften - Kurse anderer Studiengänge an der Universität Osnabrück. Hier ist zu beachten, dass Sie nur Kurse auf Ihrem Studienniveau (Bachelor oder Master) belegen können und dass ggf. entsprechende Vorkenntnisse erforderlich sein können - Kurse aus dem Auslandsstudium. Hier ist zu beachten, dass vor Antritt des Auslandsstudiums über die anzurechnenden Kurse ein „Learning Agreement“ abgeschlossen werde muss.

5. Sonstige Informationen

Grundsätzliches

Zu Beginn und während Ihres Studiums müssen Sie bestimmte Fristen und Termine beachten. Lassen Sie zum Beispiel die Rückmeldungsfrist verstreichen, kann das Ihre Exmatrikulation zur Folge haben.

Rückmeldung

Um ihr Studium an der Universität Osnabrück fortsetzen zu können, müssen sich Studierende jedes Semester rückmelden. Nähere Informationen > siehe Link:
https://www.uni-osnabrueck.de/studium/organisatorisches/rueckmeldung.html

Beurlaubung

Wenn wichtige, nachweisbare Gründe vorliegen, können Studierende der Universität Osnabrück bis zum Ende der Rückmeldefrist, in Ausnahmefällen auch noch innerhalb von zwei Monaten nach Semesterbeginn, auf schriftlichen Antrag hin beurlaubt werden. Nähere Informationen > siehe Link:
https://www.uni-osnabrueck.de/studium/organisatorisches/beurlaubung.html

Kosten des Studiums

Für das Studium an der Universität Osnabrück fallen Semesterbeiträge an. Nach Verbrauch eines Studienguthabens müssen Langzeitstudiengebühren gezahlt werden. Außerdem gibt es weiterbildende Studiengänge, die entgeltpflichtig sind. Nähere Informationen > siehe Link:
https://www.uni-osnabrueck.de/studium/organisatorisches/kosten.html

Campuscard

Die Campuscard ist ein gemeinsames Projekt von Universität, Hochschule und Studentenwerk Osnabrück und wurde im Wintersemester 2012/13 erstmalig eingeführt. Sie finden hier die wichtigsten Fragen rund um die Campuscard für Studierende. Sollten Sie auf Ihre Fragen keine Antwort finden, melden Sie sich gern unter 0541 - 969 7777 oder studios@uos.de. Nähere Informationen > siehe Link: https://www.uni-osnabrueck.de/studium/organisatorisches/campuscard.html

Abteilung Studierendenservice

Die Abteilung Studierendenservice ist Anlaufstelle für Studieninteressierte und Studierende in administrativen Fragen rund um das Studium und steht darüber hinaus den Fachbereichen der Universität als Dienstleister zur Verfügung. Nähere Informationen > siehe Link:
https://www.uni-osnabrueck.de/studium/organisatorisches/kontakt.html

Exmatrikulation

Die Exmatrikulation ist die Streichung aus der Liste der Studierenden (Matrikel) beim Verlassen der Hochschule

- Die Exmatrikulation automatisch zum Ende des Semesters, in welchem die letzte Prüfung erfolgreich abgeschlossen wurde und das Studium als beendet gilt.
- Studenten, die ihre Hochschule vorzeitig verlassen wollen, beantragen im Studierendensekretariat die Exmatrikulation während der Rückmeldefristen der Hochschule
- Sie kann auch – in Form einer Zwangsexmatrikulation – ohne Antrag des Studenten stattfinden, wenn z.B.
  - ➔ die Studenten sich nicht ordnungsgemäß rückgemeldet haben
  - ➔ erforderliche Beiträge nicht gezahlt sind (z.B. Studiengebühren)
  - ➔ eine für die Fortsetzung des Studiums erforderliche Studien- oder Prüfungsleistung endgültig erbracht wurde.

Nähere Informationen > siehe Link:
https://www.uni-osnabrueck.de/studium/organisatorisches/exmatrikulation.html

6. Grundlagen: Studienverlauf / Seminarplan

Übersicht Lehrveranstaltungen

- Das Lehrprogramm für das jeweilige Semester ist über die Institutshomepage einsehbar.
- Eine alternative Übersicht bietet die Suche in Stud.IP-System. Dort lassen sich Suchergebnisse auch nach Modulen und Studiengängen anzeigen.
  https://www.uni-osnab-rueck.de/universitaet/zahlendatenfakten/veranstaltungs_und_personalverzeichnis.html

Zu belegende Veranstaltungen

- Eine Übersicht finden Sie in Ihrem jeweiligen Modulhandbuch und in Ihrem Studienverlaufsplan. Dieses können Sie auf den Seiten der Prüfungsämter einsehen: http://www.fb1.uni-osnab-rueck.de/studium/pruefungsamt/pruefungsordnungen.html

Tipps für die Erstellung des Seminarplans

- Beachten Sie, dass Sie in der Regel jedes Modul erst nach erworbenen Prüfungs- bzw. Leistungsnachweis und Studien- bzw. Teilnahmenachweis abschließen können.
- Weitere Informationen entnehmen Sie Ihrem jeweiligen Modulhandbuch.
- Bitte beachten Sie im eigenen Interesse, dass Sie Ihren Arbeitsaufwand (empfohlen ca. 30 LP pro Semester) ausgewogen über die Semester im gesamten Studienverlauf verteilen.
- Belegen Sie daher so viele Veranstaltungen, dass Sie sich nicht unter- bzw. überfordern.

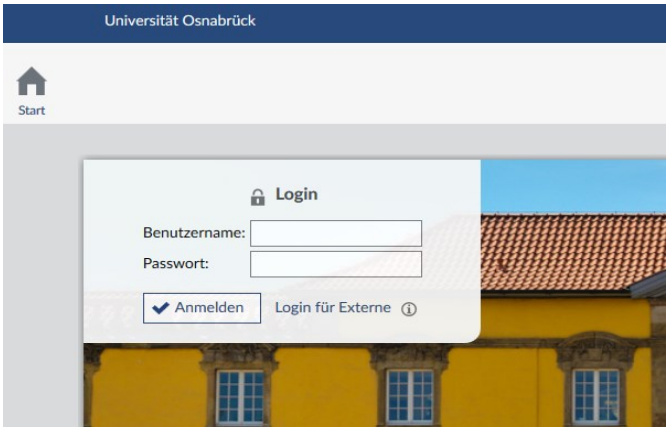
Reihenfolge der Veranstaltungsbelegung

- Es handelt sich bei den Studienverlaufsplänen lediglich um Musterpläne.
- Die Reihenfolge der Belegung von Veranstaltungen muss nicht zwingend eingehalten werden.
- Allerdings werden die Veranstaltungen oftmals nur im Sommer- oder Wintersemester angeboten, sodass die Verfügbarkeit von Veranstaltungsangeboten bei der Planung des Stundenplans berücksichtigt werden sollte.
- Zudem sind ggf. bestimmte Voraussetzungen für die Belegung von Veranstaltungen in Form des Bestehens vorheriger Veranstaltungen zu beachten.
- Doppelverwendungen von Veranstaltungen / Modulen sind jedoch ausgeschlossen.

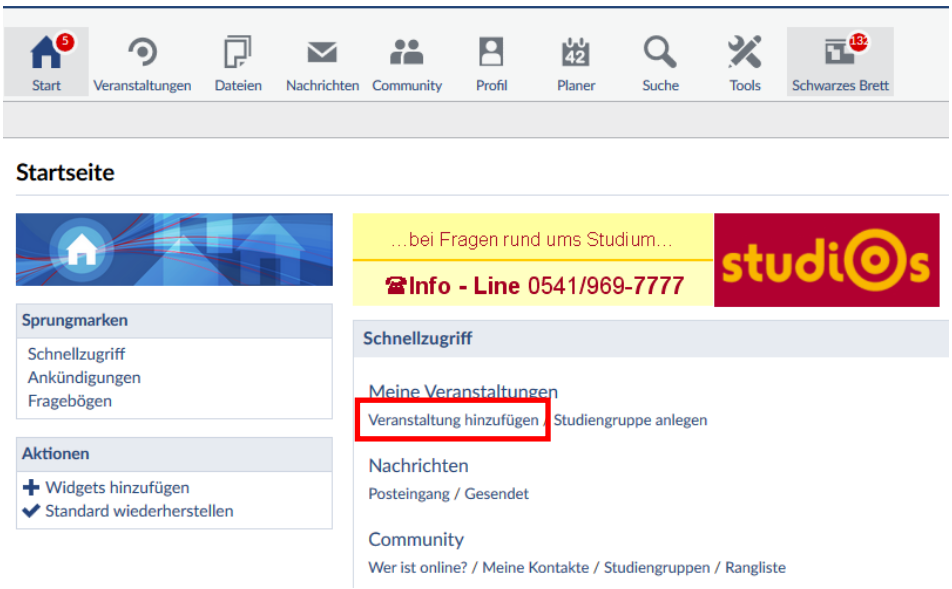
7. Erstellen des Stundenplans: Veranstaltungssuche

Im Folgendem finden Sie Fallbeispiele für die Suche nach einer Veranstaltung im Stud.IP-System nach Studiengängen unterteilt.

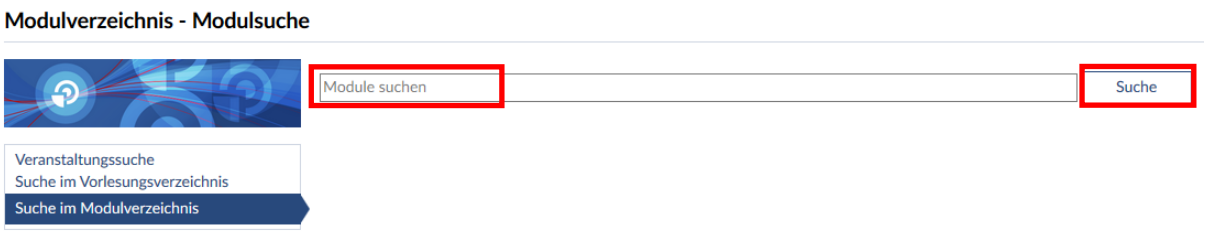
>> Benutzerdaten im Stud-IP-System eingeben (Zugangsdaten wurden per Post mit Immatrikulationsbescheinigung zugesandt). Link: http://studip.uni-osnabrueck.de/dispatch.php/start



>> Veranstaltungssuche: Meine Veranstaltungen >> Veranstaltungen hinzufügen



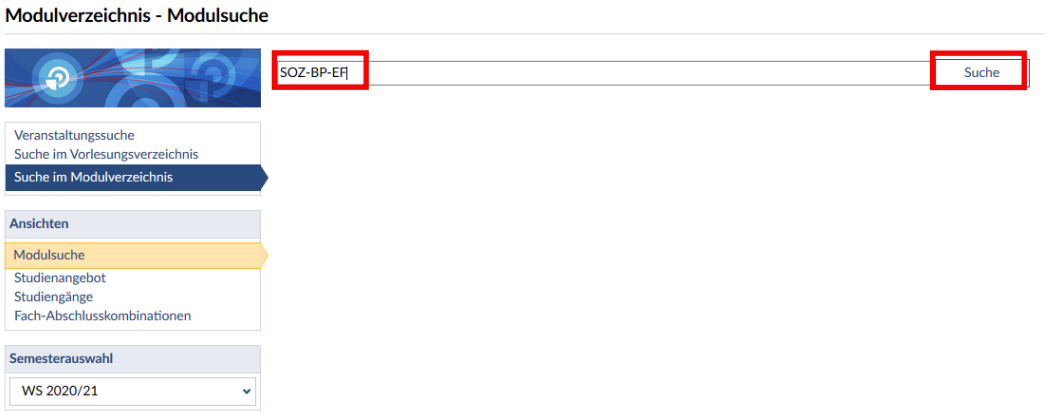
>> Unter „Suche im Modulverzeichnis“ können Sie den <u>Identifier eines Moduls</u> (diesen finden Sie im Modulhandbuch >> siehe Leistungstabelle) eingeben und anschließend mit „Suche“ bestätigen.



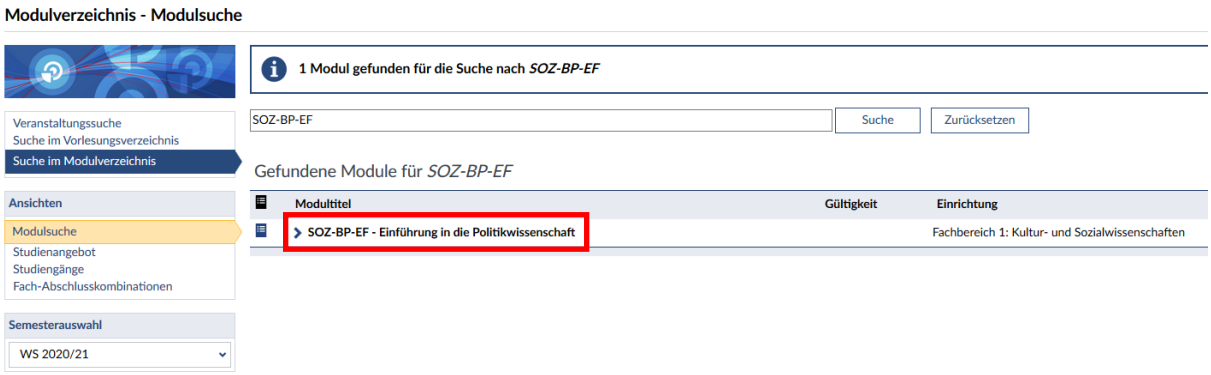
Fallbeispiel: 2 Fächer Bachelor Politikwissenschaft

>> Eine Übersicht der Veranstaltungen, die Sie belegen müssen, finden Sie im Modulhandbuch.

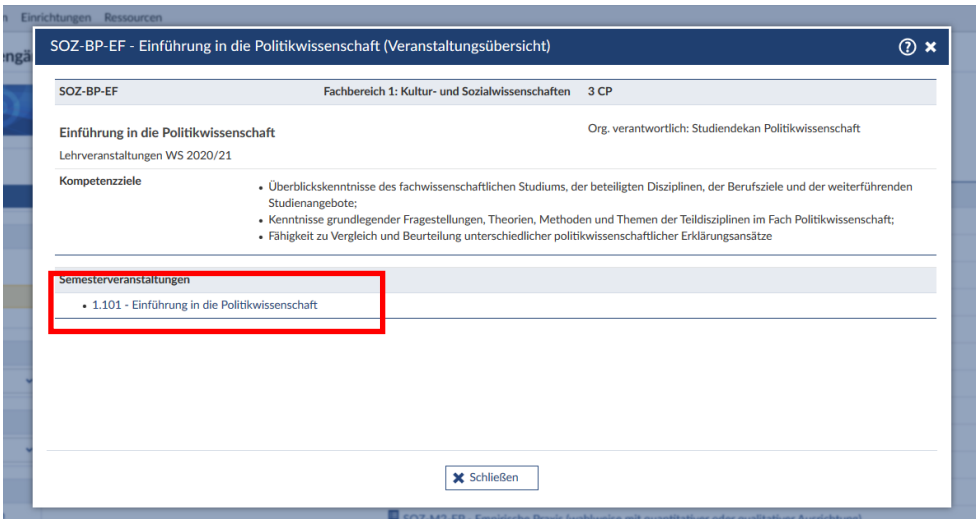
>> Sie suchen die Veranstaltung „Einführung in die Politikwissenschaft“: Geben den Identifier SOZ-BP-EF ein und bestätigen Sie mit „Suche“.



>> Es erscheint folgende Maske. Klicken Sie auf den Modultitel.



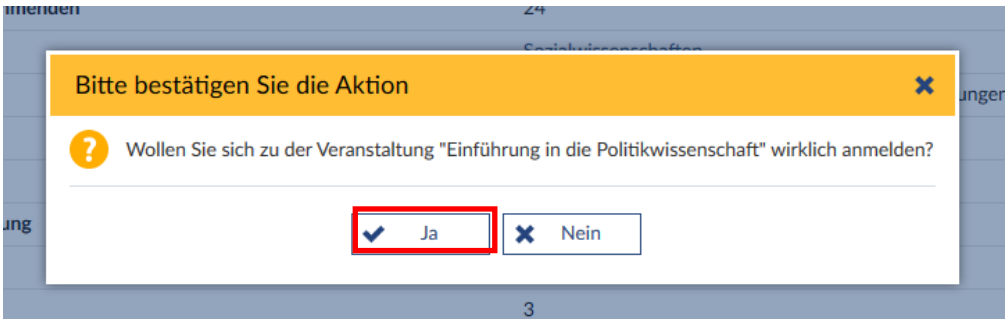
>> Es erscheint folgende Maske. Klicken Sie „Einführung in die Politikwissenschaft“



>> Es erfolgt eine Übersicht der Veranstaltung.

>> Anschließend „Zugang zur Veranstaltung“ anklicken

>> Bestätigen Sie mit „Ja“.

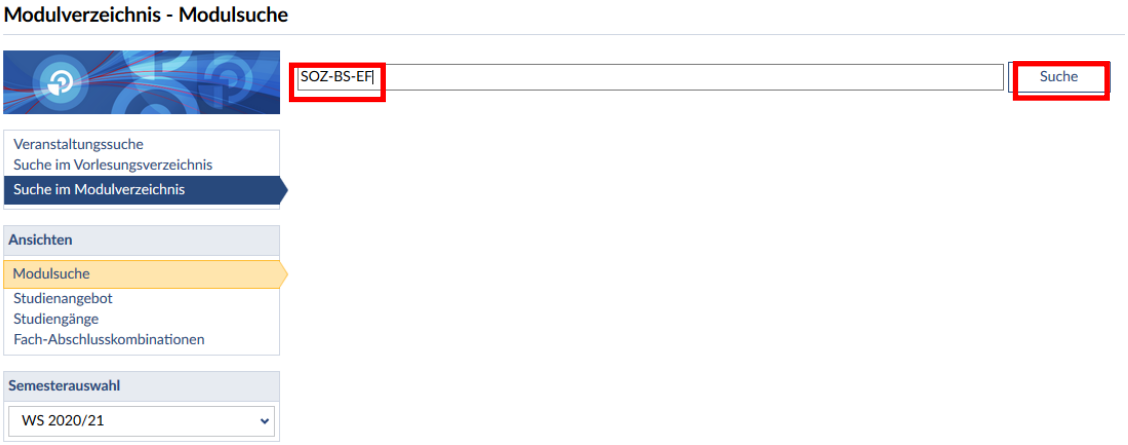


>> Sie erhalten eine Nachricht, dass Sie angemeldet bzw. eingetragen sind.

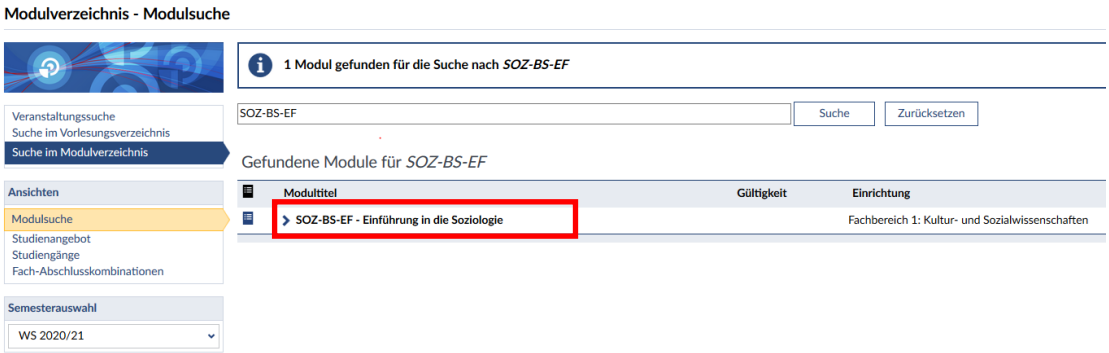
Fallbeispiel: 2 Fächer Bachelor Soziologie

>> Eine Übersicht der Veranstaltungen, die Sie belegen müssen, finden Sie im Modulhandbuch.

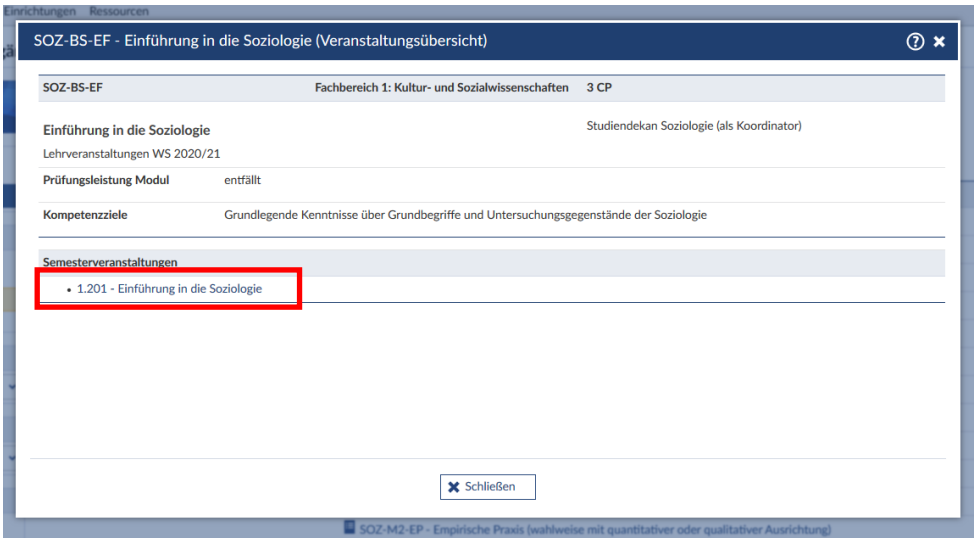
>> Sie suchen die Veranstaltung „Einführung in die Soziologie“: Geben den Identifier SOZ-BS-EF ein und bestätigen Sie mit „Suche“.



>> Es erscheint folgende Maske. Klicken Sie auf den Modultitel.

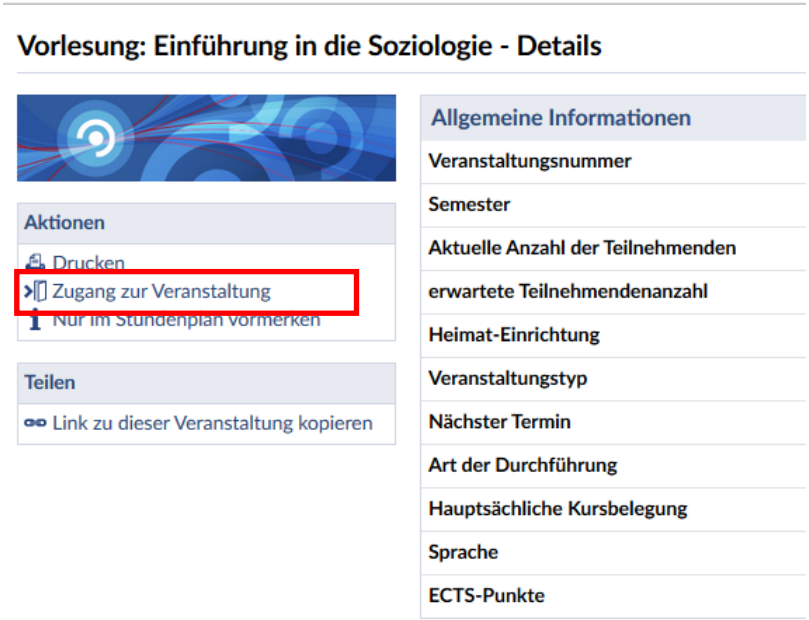


>> Es erscheint folgende Maske. Klicken Sie „Einführung in die Politikwissenschaft“

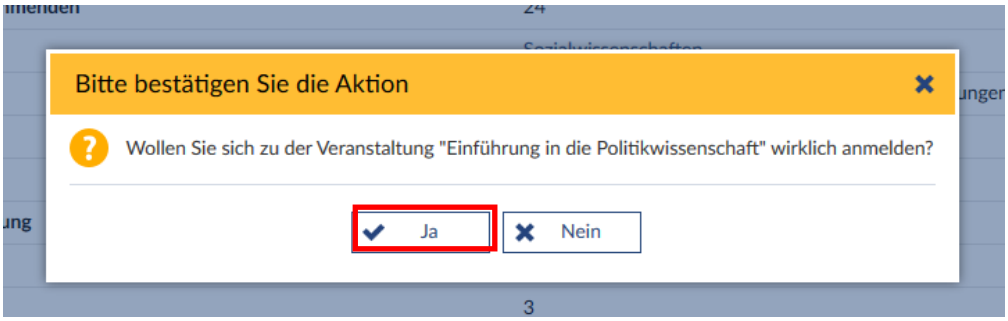


>> Es erfolgt eine Übersicht der Veranstaltung.

>> Anschließend „Zugang zur Veranstaltung“ anklicken



>> Bestätigen Sie mit „Ja“.

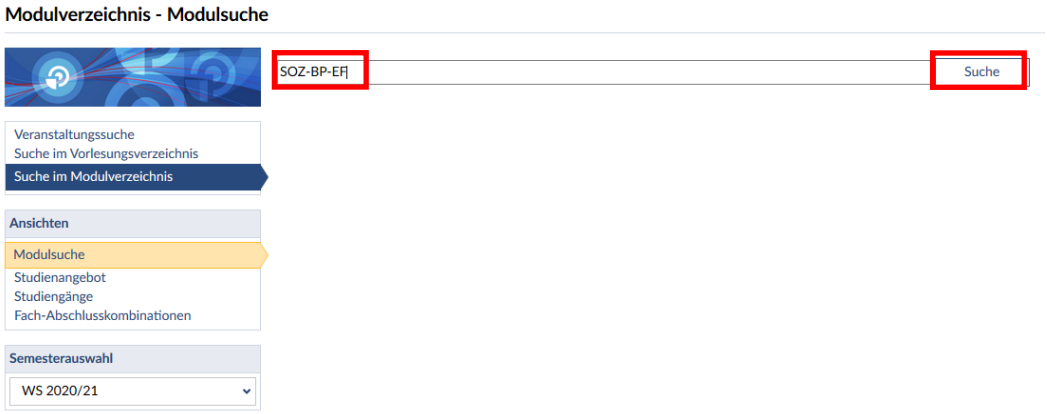


>> Sie erhalten eine Nachricht, dass Sie angemeldet bzw. eingetragen sind.

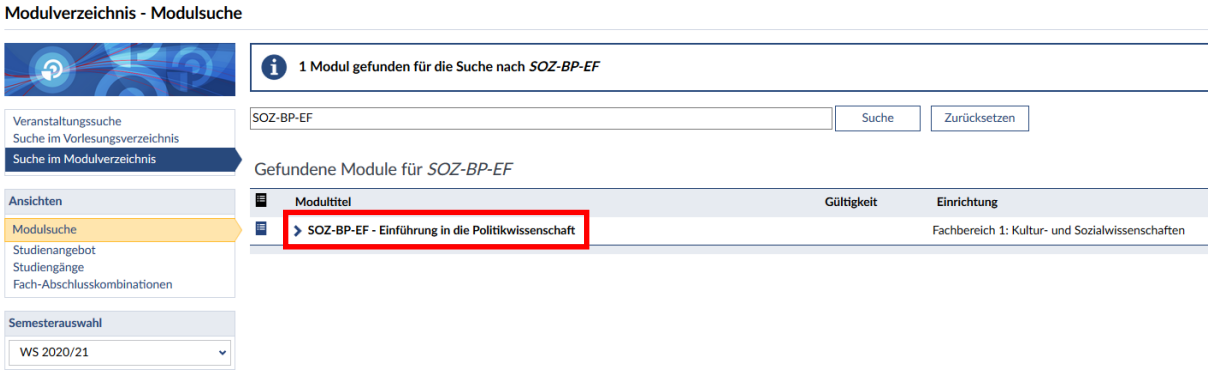
Fallbeispiel: B.A. Sozialwissenschaften (Major Politik)

>> Eine Übersicht der Veranstaltungen, die Sie belegen müssen, finden Sie im Modulhandbuch.

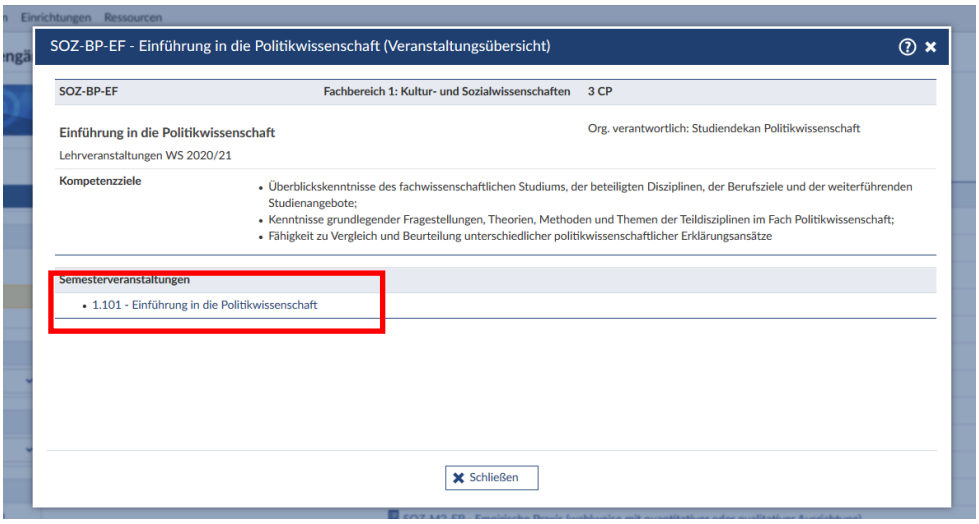
>> Sie suchen die Veranstaltung „Einführung in die Politikwissenschaft“: Geben den Identifier SOZ-BP-EF ein und bestätigen Sie mit „Suche“.



>> Es erscheint folgende Maske. Klicken Sie auf den Modultitel.

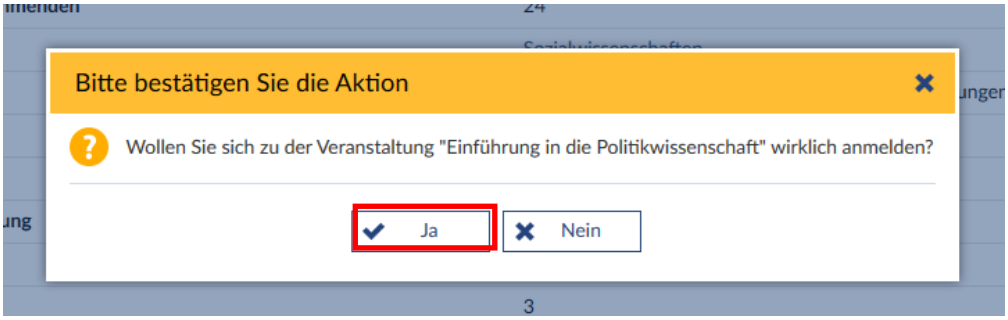


>> Es erscheint folgende Maske. Klicken Sie „Einführung in die Politikwissenschaft“



>> Es erfolgt eine Übersicht der Veranstaltung.
>> Anschließend „Zugang zur Veranstaltung“ anklicken

>> Bestätigen Sie mit „Ja“.

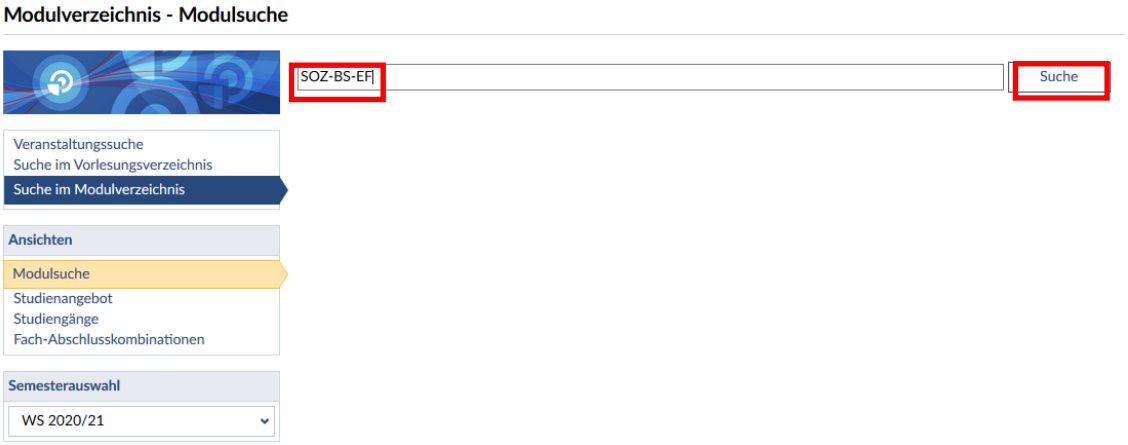


>> Sie erhalten eine Nachricht, dass Sie angemeldet bzw. eingetragen sind.

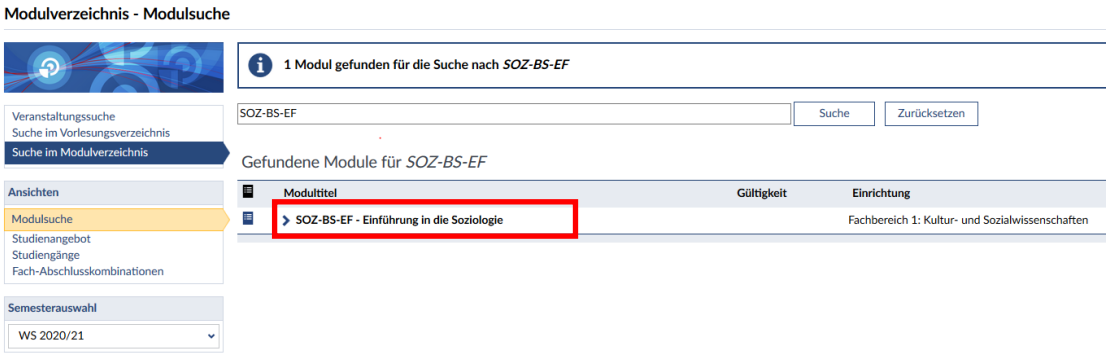
Fallbeispiel: B.A. Sozialwissenschaften (Major Soziologie)

>> Eine Übersicht der Veranstaltungen, die Sie belegen müssen, finden Sie im Modulhandbuch.

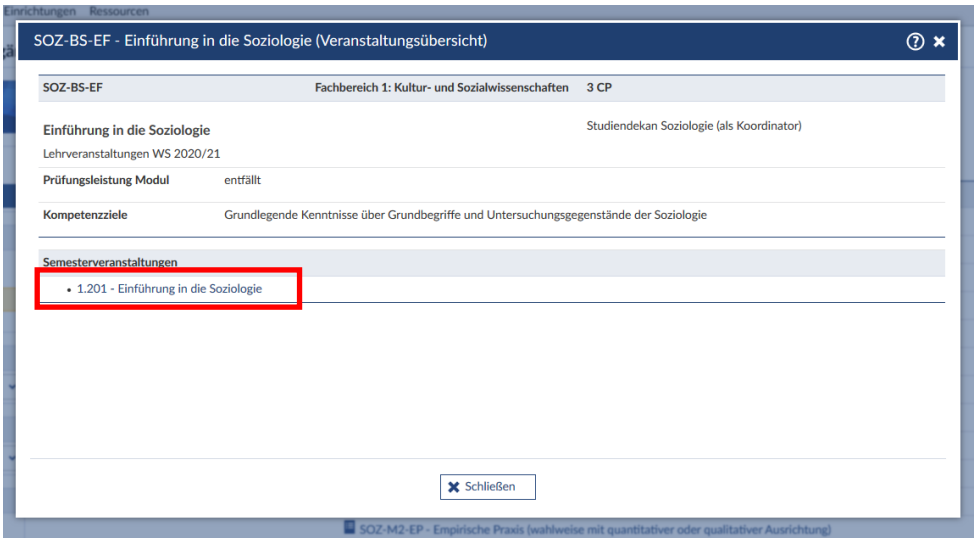
>> Sie suchen die Veranstaltung „Einführung in die Soziologie“: Geben den Identifier SOZ-BS-EF ein und bestätigen Sie mit „Suche“.



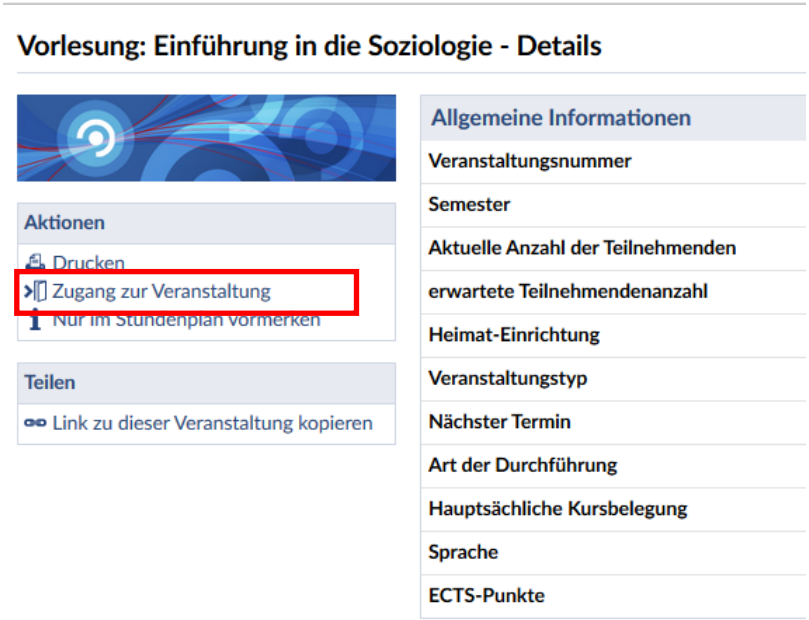
>> Es erscheint folgende Maske. Klicken Sie auf den Modultitel.



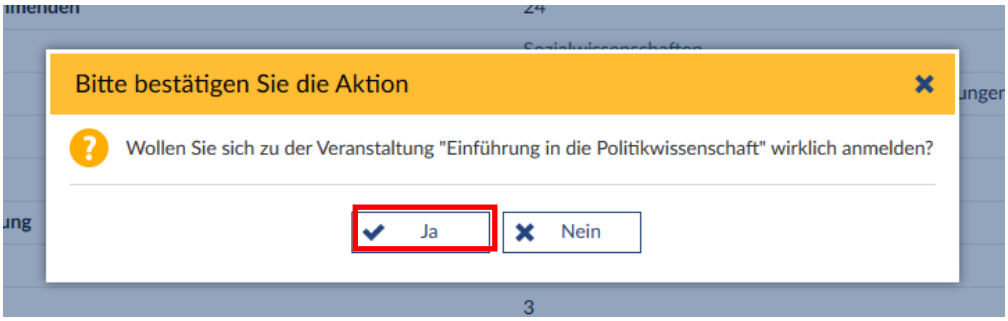
>> Es erscheint folgende Maske. Klicken Sie „Einführung in die Soziologie“



>> Es erfolgt eine Übersicht der Veranstaltung.
>> Anschließend „Zugang zur Veranstaltung“ anklicken



>> Bestätigen Sie mit „Ja“.



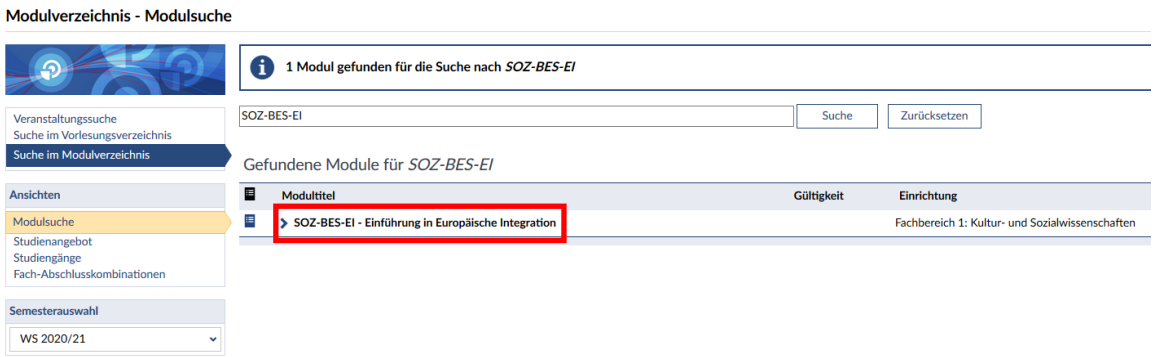
>> Sie erhalten eine Nachricht, dass Sie angemeldet bzw. eingetragen sind.

Fallbeispiel: B.A. Europäische Studien

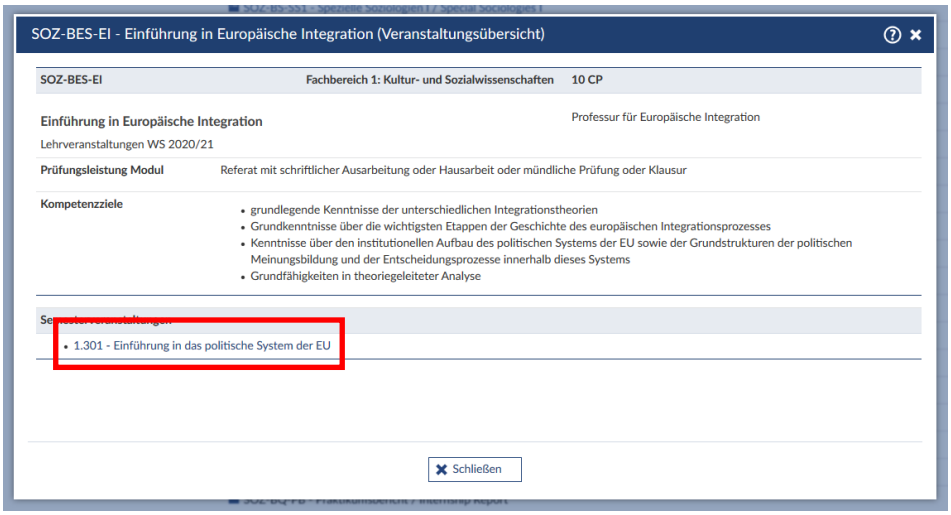
>> Eine Übersicht der Veranstaltungen, die Sie belegen müssen, finden Sie im Modulhandbuch.

>> Sie suchen die Veranstaltung „Einführung in das politische System der EU“: Geben den Identifier SOZ-BES-EI ein und bestätigen Sie mit „Suche“.

>> Es erscheint folgende Maske. Klicken Sie auf den Modultitel.

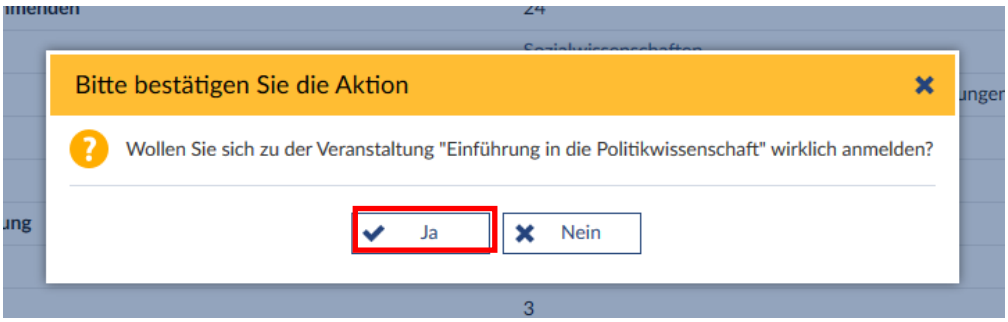


>> Es erscheint folgende Maske. Klicken Sie „Einführung in das politische System der EU“



>> Es erfolgt eine Übersicht der Veranstaltung.
>> Anschließend „Zugang zur Veranstaltung“ anklicken.

>> Bestätigen Sie mit „Ja“.



>> Sie erhalten eine Nachricht, dass Sie angemeldet bzw. eingetragen sind.

8. Studienverlaufspläne

Studienverlauf - B.A. Europäische Studien

Sem.	Basis (Pflicht) 52 LP						Nebenfach (45 LP)	SOZ-BPR: Berufspraktikum (7 LP) SOZ-BQ-PB: Praktikumsbericht (2 LP)	SOZ-B-FWB: Freier Wahlbereich (18 LP) (davon 1 LN)
	SOZ-BQ-TA-ES: *Techniken wissenschaftlichen Arbeitens* **(2 LP)**	**SOZ-BES-EI:** *Basismodul Europäische Integration* ***(10 LP)***	**SOZ-BES-WG:** *Basismodul Wirtschaft und Gesellschaft* ***(10 LP)***	**SOZ-BES-PW:** *Basismodul Politikwissenschaft* (in 2 LV ist ein LN zu erbringen) ***(20 LP)***		**SOZ-M1-BK_v01** *Basismodul Methoden emp. Sozialforschung* ***(10 LP)***			
1. (WS)	VL: Techniken wissenschaftlichen Arbeitens 2 LP	VL: Einführung in das politische System der EU 4 LP	VL: Soziale Ungleichheit und Sozialstruktur 4 LP	VL: Macht und Herrschaft 4/6LP	VL: Regierungssystem der BRD 4/6LP	VL: Einführung in die Methoden der empirische Sozialforschung 2 LP			
2. (SoSe)		S: Geschichte und Einführung in Theorien europäische Integration 6 LP	S: Wirtschaft und Gesellschaft in Europa 6 LP	VL: Einführung in die internationalen Beziehungen 6/4LP	VL: Theorien und Methoden der Vergl. Politikwissenschaft 6/4 LP	VL: Wirtschafts- und Sozialstatistik 4 LP VL: Einführung qualitative Methoden 4 LP			
	Vertiefung 40 LP								
	SOZ-BES-IN *Vertiefungsmodul: EU in der Innenperspektive* ***(10 LP)***	**SOZ-BES-EW_v01:** *Vertiefungsmodul:* Europäische Sozial- und Wirtschaftssysteme in Europa ***(10 LP)***	**SOZ-BES-IS** *Vertiefungsmodul: EU im internationalen System* ***(10 LP)***		**SOZ-BES-PS** *Vertiefungsmodul: Politische Systeme in Europa* ***(10 LP)***				
3. (WS)	S: Policy Making in der EU I 6/4 LP	S: Sozial- und Wirtschaftssystem in Europa I 6/4 LP	S: EU im internationalen System I 6/4 LP		S: Europäische Regierungssysteme 6/4 LP				
4. (SoSe)	S: Policy Making in der EU II (*mit Exkursion)* 4/6 LP	S: Sozial- und Wirtschaftssystem in Europa II 4/6 LP	S: EU im internationalen System II 4/6 LP		S: Aktuelle Probleme der vergleichenden Politikwissenschaft 4/6 LP				
5. (WS)	**SOZ-BQ-KO:** Kolloquium Bachelorarbeit ***(4LP)***								
6. (SoSe)	**SOZ-BAR:** *Bachelorarbeit* ***(12 LP)***								

Checkliste - B.A. Europäische Studien

Basismodule

Pflichtmodule (52 LP)

SOZ-BES-EI:

Basismodul: Europäische Integration (10 LP) ☐

- Einführung in das politische System der EU ☐
- Geschichte und Einführung in Theorien europäische Integration

SOZ-BES-WG:

Basismodul: Wirtschaft und Gesellschaft (10 LP) ☐

- Soziale Ungleichheit und Sozialstruktur ☐
- Wirtschaft und Gesellschaft in Europa

SOZ-BES-PW:

Basismodul: Politikwissenschaft (20 LP)

(in 2 LV ist ein LN zu erbringen) ☐

- Macht und Herrschaft
- Regierungssystem der BRD ☐
- Einführung in die internationalen Beziehungen
- Theorien und Methoden der Vergleichenden Politikwissenschaft ☐

SOZ-M1-BK_v01:

Basismodul: Methoden der empirischen Sozialforschung (10 LP)

- Einführung der empirischen Sozialforschung (2 LP) ☐
- Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 LP) ☐
- Einführung in die qualitative Methoden (4 LP) ☐

SOZ-BQ-TA:

Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (4 LP) ☐

Vertiefungsmodule

Wahlpflichtmodule (40 LP)

SOZ-BES-IN:

Vertiefungsmodul: EU in der Innenperspektive (10 LP)

- Policy-Making in der EU I ☐
- Policy-Making in der EU II ☐

SOZ-BES-IS:

Vertiefungsmodul: EU im internationalen System (10 LP)

- EU im internationalen System I ☐
- EU im internationalen System II ☐

SOZ-BES-EW_v01:

Europäische Sozial- und Wirtschaftssysteme in Europa (10 LP)

- Sozial- und Wirtschaftssystem in Europa I ☐
- Sozial- und Wirtschaftssystem in Europa II ☐

SOZ-BES-PS:

Vertiefungsmodul: Politische Systeme in Europa (10 LP)

- Europäische Regierungssysteme ☐
- Aktuelle Probleme der vergleichenden Politikwissenschaft ☐

Übergreifende Module

Freier Wahlbereich

SOZ-B-FWB:

Freier Wahlbereich (18 LP)

3-4 Lehrveranstaltungen

Sofern in einem anderen Bereich noch nicht belegt, stehen alle Lehrveranstaltungen des IfS sowie weitere Veranstaltungen aus dem Lehrprogramm der Universität Osnabrück zur Auswahl.

>> mindestens 1 LN

Kurs.....LP..... ☐

Kurs.....LP..... ☐

Kurs.....LP..... ☐

Kurs.....LP..... ☐

BACHELORARBEIT

Module zur Bachelorarbeit (16 LP)

SOZ-BQ-KO:

Kolloquium zur Bachelorarbeit (4 LP) ☐

SOZ-BAR:

Bachelorarbeit (12 LP) ☐

PRAKTIKUM (Pflicht)

Praktikumsmodule (9 LP)

SOZ-BPR:

Fachbezogenes Berufspraktikum (7 LP) ☐

SOZ-BQ-PB:

Praktikumsbericht (2 LP) ☐

Nebenfächer

Aus der Liste der nachfolgend genannten Nebenfächer wählt die/der Studierende ein Nebenfach

mit einem Umfang von 45 LP:

- Anglistik
- Geographie
- Germanistik
- Geschichte
- Erziehungswissenschaft
- Rechtswissenschaften
- Romanistik
- Soziologie
- Volkswirtschaftslehre

Informationen zum Studienverlauf der jeweiligen Studiengänge findet man hier:

https://www.fb1.uni-osnab-rueck.de/studium/pruefungsamt/pruefungsordnungen.html

Prüfungsformen im Studienverlauf

HINWEIS: Sie müssen bis spätestens zur Anmeldung der Bachelorarbeit mindestens ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, eine Hausarbeit, eine mündliche Prüfung und eine Klausur im Pflicht- und Wahlpflichtbereich absolviert haben.

- Hausarbeit ☐
- Referat mit schriftlicher Ausarbeitung ☐
- Klausur ☐
- Mündliche Prüfung ☐

Für Studiennachweise bzw. studienbegleitende Prüfungen gelten folgende Regeln als Orientierung:

Studiennachweise (SN) (4 LP)

Teilnahme an der Lehrveranstaltung einschließlich einer kleineren mündlichen (10-15 Minuten) oder schriftlichen Leistung (6-8 Seiten) oder mehrere Teilleistungen (die den o.g. Umfang nicht überschreiten dürfen)

Leistungsnachweis (LN) (6 LP)

Referat (30-45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder Hausarbeit (12-15 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)

Kolloquium: Exposé der Bachelorarbeit >> 2-3 Seiten

Bachelorarbeit: 40-60 Seiten

Diese Übersicht dient der Unterstützung der eigenen Studienplanung. Es gelten verbindlich die Regelungen der Prüfungsordnung und des Modulhandbuchs.

Studienverlauf - B.A. Sozialwissenschaften (Major Politik / Minor Soziologie)

Sem.	Qualifikation	Methoden der empirischen Sozialforschung	Politische Theorie	Staat und Innenpolitik	Vergleichende Politikwissenschaft	Internationale Politik	Europäische Politik	Minor Soziologie	Wahlbereich
1. (WS)	**SOZ-BP-EF:** *Einführung in die Politikwissenschaft* ***(3 LP)*** **SOZ-BQ-TA:** *Techniken wiss. Arbeitens* ***(4 LP)***	**SOZ-M1-BK_v01:** *Basismodul Methoden der empir. Sozialforschung* ***(10 LP)*** 1) Einf. Methoden der emp. Sozialf., 2 LP	**SOZ-BP-PT1:** *Politische Theorie I* ***(10 LP)*** 1) Macht und Herrschaft, 4/6 LP	**SOZ-BP-SP1:** *Staat & Innenpolitik I* ***(10 LP)*** 1) Regierungssystem der BRD, 4/6 LP				**SOZ-BS-ST1:** *Soziologische Theorie I* ***(10 LP)*** 1) Handlungstheorien 4/6 LP	**SOZ-B-FWB: 18 LP, davon 1 LN, d.h. 3 Lehrveranstaltungen**
2. (SoSe)		2) Wirtschafts- und Sozialstatistik, 4 LP 3) Ein. qualitative Methoden, 4 LP	2) Demokratietheorien, 6/4 LP	2) Public Policy-Politikfeldanalyse, 6/4 LP	**SOZ-BP-VP1:** *Vergl. Politikwiss. I* ***(10 LP)*** 1) Theorien & Methoden, 4/6 LP	**SOZ-BP-IP1:** *Inter. Politik I* ***(10LP)*** 1) Einf. internat. Bez., 4/6 LP		2) Theorien soz. Differenzierung 6/4 LP	
3. (WS)	**SOZ-BQ-BRP:** *Praktikum* ***(7 LP)*** **SOZ-BQ-PB:** *Praktikumsbericht* ***(2 LP)***	**SOZ-M2-EP:** *Empirische Praxis* ***(10 LP)*** [wahlweise mit quantitativer oder qualitativer Ausrichtung] 1) Teil 1, 4 LP	**SOZ-BP-PT2:** *Politische Theorie II* ***(10 LP)*** 1) Vertiefung 1, 4/6 LP	**SOZ-BP-SP2:** *Staat & Innenpolitik II* ***(10 LP)*** 1) Vertiefung 1, 4/6 LP	2) Vergleich politischer Systeme, 6/4 LP	2) Strukturen und Funktionen des politischen Systems der EU, 6/4 LP	[1 x Wahlpflicht (10 LP) aus Angebot BA ES] Entweder **SOZ-BES-IS:** *EU im internat. System* *oder* **SOZ-BES-IN:** *EU in der Innenperspektive* *oder* **SOZ-BES-EW_v01:** *Europäische Wirtschaft*	[4 x Wahlpflicht] (30 LP) aus: **SOZ-BS-MA:** *Sozialstruktur und soziale Ungleichheit* oder **SOZ-BS-MI:** *Mikrosoz. Strukturen* oder **SOZ-BS-VM:** *Vertiefung Methoden* oder **SOZ-BS-WO1_v01:** *Einf. in die Wirtschafts- / Organisationssoz.*	
4. (SoSe)		2) Teil 2, 6 LP	2) Vertiefung 2, 6/4 LP	2) Vertiefung 2, 6/4 LP	**SOZ-BP-VP2:** *Vgl. Politikw. II* ***(10 LP)*** 1) Vertiefung 1, 4/6 LP	**SOZ-BP-IP2:** *Intern. Politik II* ***(10 LP)*** 1) Vertiefung 1, 4/6 LP			
5. (WS)	**SOZ-BQ-KO:** Kolloquium Bachelorarbeit ***(4LP)***				2) Vertiefung 2, 6/4 LP	2) Vertiefung 2, 6/4 LP			
6. (SoSe)	**SOZ-BAR:** *Bachelorarbeit* ***(12 LP)***								

Pflichtbereich

Checkliste - B.A. Sozialwissenschaften (Major Politik / Minor Soziologie)

MAJOR POLITIK

Pflicht

Einführungsmodule (7 LP)

SOZ-BP-EF:
Einführung in die Politikwissenschaft (3 LP) ☐

SOZ-BQ-TA:
Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (4 LP) ☐

Methoden der empirischen Sozialforschung (20 LP)

SOZ-MZ-EP:
Empirische Praxis (10 LP) *(wahlweise mit quantitativer oder qualitativer Ausrichtung)*
- Teil 1 (4 LP) ☐
- Teil 2 (6 LP) ☐

SOZ-M1-BK_v01:
Basismodul: Methoden der empirischen Sozialforschung (10 LP)
- Einführung der empirischen Sozialforschung (2 LP) ☐
- Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 LP) ☐
- Einführung in die qualitativen Methoden (4 LP) ☐

Major Politik: 4 Grundlagenmodule (40 LP)

SOZ-BP-PT1:
Politische Theorie I (10 LP)
- Macht und Herrschaft ☐
- Demokratietheorien ☐

SOZ-BP-SP1
Staat und Innenpolitik I (10 LP)
- Regierungssystem der BRD ☐
- Public Policy – Politikfeldanalyse ☐

SOZ-BP-VP1:
Vergleichende Politikwiss. I (10 LP)
- Theorien und Methoden ☐
- Vergleich politischer Systeme ☐

SOZ-BP-IP1:
Internationale Politik I (10 LP)
- Einführung internationaler Beziehungen ☐
- Strukturen und Funktionen des politischen Systems der EU ☐

Wahlpflicht

Major Politik: Vertiefungsmodule – Wahlpflicht Auswahl von 3 Modulen (30 LP)

SOZ-BP-IP2:
Internationale Politik II (10 LP)
- Vertiefung 1 ☐
- Vertiefung 2 ☐

SOZ-BP-VP2:
Vergleichende Politikwiss. II (10 LP)
- Vertiefung 1 ☐
- Vertiefung 2 ☐

SOZ-BP-PT2:
Politische Theorie II (10 LP)
- Vertiefung 1 ☐
- Vertiefung 2 ☐

SOZ-BP-SP2:
Staat und Innenpolitik II (10 LP)
- Vertiefung 1 ☐
- Vertiefung 2 ☐

ODER

1 von 3 Modulen aus dem Vertiefungsbereich des Studiengangs BA Europäische Studien:

SOZ-BES-IS: ***EU im internationalen System (10 LP)***
- EU im internationalen System I ☐
- EU im internationalen System II ☐

SOZ-BES-IN: ***EU in d. Innenperspektive (10LP)***
- Policy Making in der EU I ☐
- Policy Making in der EU II ☐

SOZ-BES-EW_v01: ***Europäische Wirtschaftssysteme (10 LP)***
- Sozial- und Wirtschaftssystem in Europa I ☐
- Sozial- und Wirtschaftssystem in Europa II ☐

Minor Soziologie

Pflicht

SOZ-BS-ST1:

Soziologische Theorien I (10 LP)

- Handlungstheorien ☐
- Theorien sozialer Differenzierung ☐

Wahlpflicht

3 aus 4 Modulen (30 LP)

SOZ-BA-MA:

Sozialstruktur und soziale Ungleichheit (10 LP)

- Einführung ☐
- Vertiefung ☐

SOZ-BS-MI:

Mikrosoziale Strukturen (10 LP)

- Einführung in die Mikrosoziologie ☐
- Vertiefung Mikrosoziologie ☐

SOZ-BS-WO1_01:

Einführung in die Wirtschafts-, Arbeits- und Organisationsstruktur (10 LP)

- Wirtschaftssoziologie ☐
- Organisationssoziologie ☐

SOZ-BS-VM:

Vertiefung Methoden

- Vertiefung 1 ☐
- Vertiefung 2 ☐

Übergreifende Module

Freier Wahlbereich

SOZ-B-FWB:

Freier Wahlbereich (18 LP)

3-4 Lehrveranstaltungen

Sofern in einem anderen Bereich noch nicht belegt, stehen alle Lehrveranstaltungen des IfS sowie weitere Veranstaltungen aus dem Lehrprogramm der Universität Osnabrück zur Auswahl.

>> mindestens 1 LN

Kurs……LP…… ☐

Kurs……LP…… ☐

Kurs……LP…… ☐

Kurs……LP…… ☐

BACHELORARBEIT

Module zur Bachelorarbeit (16 LP)

SOZ-BQ-KO:

Kolloquium zur Bachelorarbeit (4 LP) ☐

SOZ-BAR:

Bachelorarbeit (12 LP) ☐

PRAKTIKUM

Praktikumsmodule (9 LP)

SOZ-BPR:

Fachbezogenes Berufspraktikum (7 LP) ☐

SOZ-BQ-PB:

Praktikumsbericht (2 LP) ☐

Prüfungsformen im Studienverlauf

HINWEIS: Sie müssen bis spätestens zur Anmeldung der Bachelorarbeit mindestens ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, eine Hausarbeit, eine mündliche Prüfung und eine Klausur im Pflicht- und Wahlpflichtbereich absolviert haben.

- Hausarbeit ☐
- Referat mit schriftlicher Ausarbeitung ☐
- Klausur ☐
- Mündliche Prüfung ☐

Für Studiennachweise bzw. studienbegleitende Prüfungen gelten folgende Regeln als Orientierung:

Studiennachweise (SN) (4 LP)

Teilnahme an der Lehrveranstaltung einschließlich einer kleineren mündlichen (10-15 Minuten) oder schriftlichen Leistung (6-8 Seiten) oder mehrere Teilleistungen (die den o.g. Umfang nicht überschreiten dürfen)

Leistungsnachweis (LN) (6 LP)

Referat (30-45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder Hausarbeit (12-15 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)

Kolloquium: Exposé der Bachelorarbeit>> 2-3 Seiten

Bachelorarbeit: 40-60 Seiten

Diese Übersicht dient der Unterstützung der eigenen Studienplanung. Es gelten verbindlich die Regelungen der Prüfungsordnung und des Modulhandbuchs.

Studienverlauf - 2 Fächer Bachelor Kernfach Politik

Sem.	Pflichtbereich	Methoden der empirischen Sozialforschung	Politische Theorie	Staat und Innenpolitik	Vergleichende Politikwissenschaft	Internationale Politik	Professionalisierungs-bereich	2. Kernfach
1. (WS)	**SOZ-BP-EF:** *Einführung in die Politikwissenschaft* ***(3 LP)***	**SOZ-M1-BK_v01:** *Basismodul Methoden der empir. Sozialforschung* ***(10 LP)*** 1) Einf. Methoden der emp. Sozialf., 2 LP	**SOZ-BP-PT1:** *Politische Theorie I* ***(10 LP)*** 1) Macht und Herrschaft, 6/4 LP	**SOZ-BP-SP1:** *Staat & Innenpolitik I* ***(10 LP)*** 1) Regierungs-system der BRD, 6/4 LP			**TEIL 1) „4 Schritte+“** **(14 LP)** **SOZ-BQ-TA:** *Techniken wissenschaftlichen Arbeitens* ***(4 LP)*** (im 1. Semester) *1) Orientierungsveranstaltung, 2 LP* *2) Grundlagenveranstaltung Methodenkompetenz, 2 LP* **SOZ-BQ-PB:** *3) Praktikumsbericht* ***(2 LP)*** **SOZ-BQ-KO:** *4) Kolloquium zur Vorbereitung auf die Bachelorarbeit,* ***(4 LP)*** **Plus-Bereich** *Wahl von Veranstaltungen zu fächerübergreifenden und fachbezogenen Schlüsselkompe-tenzen* ***(4 LP)*** ---------- **TEIL 2) Fachliche Vertiefung** (14 LP) *>> siehe Professionali-sierungsbereich*	**Zweites Kernfach 63 LP**
2. (SoSe)		2) Wirtschafts- und Sozial-statistik, 4 LP 3) Ein. qualitative Metho-den, 4 LP	2) Demokratietheorien, 4/6 LP	2) Public Policy-Politikfeldanalyse, 4/6 LP	**SOZ-BP-VP1:** *Vergl. Politikwiss. I* ***(10 LP)*** 1) Theorien & Methoden, 6/4 LP	**SOZ-BP-IP1:** *Inter. Politik I* ***(10LP)*** 1) Einf. internat. Bez., 4/6 LP		
3. (WS)	**SOZ-BPR:** Fachbezogenes Berufspraktikum (14 LP oder 2x7 LP (i.d.R. je ein Prakti-kum pro Kernfach)	**SOZ-M2-EP:** *Empirische Praxis* ***(10 LP)*** [wahlweise mit quantitati-ver oder qualitativer Aus-richtung] 1) Teil 1, 4 LP	**SOZ-BP-PT2:** *Politische Theorie II* ***(10 LP)*** 1) Vertiefung 1, 4/6 LP	**SOZ-BP-SP2:** *Staat & Innenpolitik II* ***(10 LP)*** 1) Vertiefung 1, 4/6 LP	2) Vergleich politischer Systeme, 4/6 LP	2) Strukturen und Funkti-onen des politischen Systems der EU, 6/4 LP		
4. (SoSe)		2) Teil 2, 6 LP	2) Vertiefung 2, 4/6 LP	2) Vertiefung 2, 4/6 LP	**SOZ-BP-VP2:** *Vgl. Politikw. II* ***(10 LP)*** 1) Vertiefung 1, 4/6 LP	**SOZ-BP-IP2:** *Intern. Politik II* ***(10 LP)*** 1) Vertiefung 1, 4/6 LP		
5. (WS)					2) Vertiefung 2, 4/6 LP	2) Vertiefung 2, 4/6 LP		
6. (SoSe)	**SOZ-BAR:** *Bachelorarbeit* ***(12 LP)***							

- Pflichtbereich
- Wahlpflichtbereich I: Grundlagen
- Wahlpflichtbereich II: Erweiterung und Vertiefung

Checkliste - 2 Fächer Bachelor Kernfach Politik

Pflichtbereich

Pflichtmodule (23 LP)

SOZ-BP-EF:
Einführung in die Politikwissenschaft (3 LP) ☐

SOZ-BP-PT1:
Politische Theorie I (10 LP)
- Macht und Herrschaft ☐
- Demokratietheorien ☐

SOZ-M1-BK_v01:
Basismodul: Methoden der empirischen Sozialforschung (10 LP)
- Einführung der empirischen Sozialforschung (2 LP) ☐
- Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 LP) ☐
- Einführung in die qualitative Methoden (4 LP) ☐

Wahlpflichtbereich I

Grundlagenmodule
Auswahl 2 aus 3 Modulen (20 LP)**

SOZ-BP-SP1
Staat und Innenpolitik I (10 LP)
- Regierungssystem der BRD ☐
- Public Policy – Politikfeldanalyse ☐

SOZ-BP-IP1:
Internationale Politik I (10 LP)
- Einführung internationaler Beziehungen ☐
- Strukturen und Funktionen des politischen Systems der EU ☐

SOZ-BP-VP1:
Vergleichende Politikwiss. I (10 LP)
- Theorien und Methoden ☐
- Vergleich politischer Systeme ☐

Wahlpflichtbereich II

Erweiterung und Vertiefung
Auswahl 2 aus 7 Modulen (20 LP)**

SOZ-BP-IP2:
Internationale Politik II (10 LP)
- Vertiefung 1 ☐
- Vertiefung 2 ☐

SOZ-BP-VP2:
Vergleich. Politikwiss. II (10 LP)
- Vertiefung 1 ☐
- Vertiefung 2 ☐

SOZ-BP-PT2:
Politische Theorie II (10 LP)
- Vertiefung 1 ☐
- Vertiefung 2 ☐

SOZ-BP-SP2:
Staat und Innenpolitik II (10 LP)
- Vertiefung 1 ☐
- Vertiefung 2 ☐

SOZ-M2-EP:
Empirische Praxis(10 LP)
- Teil 1
- Teil 2

SOZ-BS-VM:
Politische Theorie II (10 LP)
- Vertiefung 1
- Vertiefung 2

Im Wahlpflichtbereich I nicht gewähltes Modul ☐

Professionalisierungsbereich Kernfach Politikwissenschaft

Teil (1)

„4 Schritte+“
(14 LP)

1. Schritt: Orientierungsveranstaltung

2. Schritt: Grundlagenveranstaltung Methodenkompetenz

SOZ-BQ-TA:
Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (4 LP) ☐

3. Schritt: Anwendung in Veranstaltungen

SOZ-BQ-PB:
Praktikumsbericht (2 LP) ☐

4. Schritt: Projektarbeit/Tutorentätigkeit

SOZ-BQ-KO
Kolloquium zur Bachelorarbeit (4 LP) ☐

Plus-Bereich

Wahl von Veranstaltungen zu fächerübergreifenden und fachbezogenen Schlüsselkompetenzen ☐

Teil (2)

Fachliche Vertiefung
(14 LP)

Veranstaltungswahl zur fachlichen Vertiefung entweder aus der Politikwissenschaft oder aus dem 2. Kernfach (davon ist mindestens eine Veranstaltung mit einer Prüfungsleistung abzuschließen)

>> D.h.: Für das Kernfach Politik werden i.d.R. keine Leistungen aus soziologischen Veranstaltungen anerkannt.

☐

Prüfungsformen im Studienverlauf

HINWEIS: Sie müssen bis spätestens zur Anmeldung der Bachelorarbeit mindestens ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, eine Hausarbeit, eine mündliche Prüfung und eine Klausur im Pflicht- und Wahlpflichtbereich absolviert haben.

- Hausarbeit ☐
- Referat mit schriftlicher Ausarbeitung ☐
- Klausur ☐
- Mündliche Prüfung ☐

Für Studiennachweise bzw. studienbegleitende Prüfungen gelten folgende Regeln als Orientierung:

Studiennachweise (SN) (4 LP)
Teilnahme der Lehrveranstaltung einschließlich einer kleineren mündlichen (10-15 Minuten) oder schriftlichen Leistung (6-8 Seiten) oder mehrere Teilleistungen (die den o.g. Umfang nicht überschreiten dürfen)

Leistungsnachweis (LN) (6 LP)
Referat (30-45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder Hausarbeit (12-15 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)

Kolloquium: Exposé der Bachelorarbeit >> 2-3 Seiten

Bachelorarbeit: 40-60 Seiten

Diese Übersicht dient der Unterstützung der eigenen Studienplanung. Es gelten verbindlich die Regelungen der Prüfungsordnung und des Modulhandbuchs.

Studienverlauf – B.A. Sozialwissenschaften (Major Soziologie / Minor Politikwissenschaft)

Sem.	Qualifikation	Methoden der empirischen Sozialforschung	Soziologische Theorien	Mikro-/Makrosoziologie	Wirtschafts-/ Organisationssoziologie	Spezielle Soziologien / Vertiefung Methoden	Minor Politikwissenschaft	Wahlbereich
1. (WS)	**SOZ-BS-EF:** *Einführung in die Soziologie* ***(3 LP)*** **SOZ-BQ-TA:** *Techniken wiss. Arbeitens* ***(4 LP)***	**SOZ-M1-BK_v01:** *Basismodul Methoden der empir. Sozialforschung* ***(10 LP)*** 1) Einf. Methoden der emp. Sozialf., 2 LP	**SOZ-BS-ST1:** *Soziologische Theorien I* ***(10 LP)*** 1) Handlungstheorien, 4/6 LP	**SOZ-BS-MA:** *Sozialstruktur und soziale Ungleichheit* ***(10 LP)*** 1) Einführung, 4/6 LP			**SOZ-BP-PT1:** *Politische Theorie I* ***(10 LP) (Pflicht)*** 1) Macht und Herrschaft 4/6 LP ***(Angebotsturnus: WS)*** 2) Demokratietheorien 6/4 LP ***(Angebotsturnus: SoSe)***	**SOZ-B-FWB: 18 LP, davon 1 LN, d.h. 3 Lehrveranstaltungen**
2. (SoSe)		2) Wirtschafts- und Sozialstatistik, 4 LP 3) Ein. qualitative Methoden, 4 LP	2) Theorien sozialer Differenzierung, 6/4 LP	2) Vertiefung, 6/4 LP	**SOZ-BS-WO1_v01:** *Einführung in die Wirtschafts-/ Organisationssoziologie* ***(10 LP)*** 1) Wirtschaftssoziologie, 4/6 LP	**SOZ-BS-SS1:** *Spezielle Soziologien I* ***(10LP)*** 1) 4/6 LP 2) 6/4 LP	**SOZ-BP-SP1:** *Staat und Innenpolitik I* ***(10 LP) (Wahlpflicht)*** 1) Regierungssystem I 4/6 LP ***(Angebotsturnus: WS)*** 2) Public Policy- Politikfeldanalyse 6/4 LP ***(Angebotsturnus: SoSe)***	
3. (WS)	**SOZ-BQ-BRP:** *Praktikum* ***(7 LP)*** **SOZ-BQ-PB:** *Praktikumsbericht* ***(2 LP)***	**SOZ-M2-EP:** *Empirische Praxis* ***(10 LP)*** [wahlweise mit quantitativer oder qualitativer Ausrichtung] 1) Teil 1, 4 LP	**SOZ-BS-ST2:** *Soziologische Theorien II* ***(10 LP)*** 1) Vertiefung 1, 4/6 LP	**SOZ-BS-MI:** *Mikrosoziolog. Strukturen* ***(10 LP)*** 1) Einführung in die Mikrosoziologie, 4/6 LP	2) Organisationssoziologie, 6/4 LP	**SOZ-BS-SS2:** *Spezielle Soziologien II* ***(10LP)*** 1) 4/6 LP 2) 6/4 LP	**SOZ-BP-IP1:** *Internationale Politik I* ***(10 LP) (Wahlpflicht)*** 1) Theorien & Methoden 4/6 LP ***(Angebotsturnus: SoSe)*** 2) Vergleich politischer Systeme 6/4 LP ***(Angebotsturnus:WS)***	
4. (SoSe)		2) Teil 2, 6 LP	2) Vertiefung 2, 6/4 LP	2) Vertiefung Mikrosoziologie, 6/4 LP	**SOZ-BS-WO2_v01:** *Vertiefung Wirtschaftssoziologie* ***(10 LP)*** 1) Vertiefung 1 4/6 LP	**SOZ-BS-VM:** *Vertiefung Methoden* ***(10 LP)*** 1) 4/6 LP 2) 6/4 LP	**SOZ-BP-VP1:** *Vergl. Politikwissen. I* ***(10 LP) (Wahlpflicht)*** 1) Einführung inter. Beziehungen 4/6 LP ***(Angebotsturnus: 2. Semester SoSe)*** 2) Strukturen und Funktionen des politischen Systems der EU 6/4 LP ***(Angebotsturnus: 3. Semester WS)***	
5. (WS)	**SOZ-BQ-KO:** Kolloquium Bachelorarbeit ***(4LP)***				2) Vertiefung 2 6/4 LP			
6. (SoSe)	**SOZ-BAR:** *Bachelorarbeit* ***(12 LP)***							

Pflichtbereich

Checkliste - B.A. Sozialwissenschaften (Major Soziologie / Minor Politikwissenschaft)

Major Soziologie

Pflicht

Einführungsmodule (7 LP)

SOZ-BP-EF:
Einführung in die Soziologie (3 LP) ☐

SOZ-BQ-TA:
Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (4 LP) ☐

Methoden der empirischen Sozialforschung (20 LP)

SOZ-MZ-EP:
Empirische Praxis (10 LP) *(wahlweise mit quantitativer oder qualitativer Ausrichtung)*
- Teil 1 (4 LP) ☐
- Teil 2 (6 LP) ☐

SOZ-M1-BK_v01:
Basismodul: Methoden der empirischen Sozialforschung (10 LP)
- Einführung der empirischen Sozialforschung (2 LP) ☐
- Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 LP) ☐
- Einführung in die qualitative Methoden (4 LP) ☐

Major Soziologie: 4 Grundlagenmodule (40 LP)

SOZ-BS-ST1:
Soziologische Theorien I (10 LP)
- Handlungstheorien ☐
- Theorien sozialer Differenzierung ☐

SOZ-BA-MA:
Sozialstruktur und soziale Ungleichheit (10 LP)
- Einführung ☐
- Vertiefung ☐

SOZ-BS-MI:
Mikrosoziale Strukturen (10 LP)
- Einführung in die Mikrosoziologie ☐
- Vertiefung Mikrosoziologie ☐

SOZ-BS-WO1_01:
Einführung in die Wirtschafts-, Arbeits- und Organisationsstruktur (10 LP)
- Wirtschaftssoziologie ☐
- Organisationssoziologie ☐

Wahlpflicht

Major Soziologie: Vertiefungsmodule – Wahlpflicht Auswahl von 4 aus 5 Modulen (40 LP)

SOZ-BS-ST2:
Soziologische Theorien II (10 LP)
- Vertiefung 1 ☐
- Vertiefung 2 ☐

SOZ-BS-WO1_v01:
Vertiefung Wirtschaftssoziol. (10 LP)
- Vertiefung 1 ☐
- Vertiefung 2 ☐

SOZ-BS-SS1:
Spezielle Soziologien I (10 LP)
- Vertiefung 1 ☐
- Vertiefung 2 ☐

SOZ-BS-SS2:
Spezielle Soziologien II (10 LP)
- Vertiefung 1 ☐
- Vertiefung 2 ☐

SOZ-BS-VM:
Vertiefung Methoden
- Vertiefung 1 ☐
- Vertiefung 2 ☐

Minor Politikwissenschaften

Pflicht

SOZ-BP-PT1:

Politische Theorie I (10 LP)

- Macht und Herrschaft ☐
- Demokratietheorien ☐

Wahlpflicht

2 aus 3 Modulen (20 LP)

SOZ-BP-SP1

Staat und Innenpolitik I (10 LP)

- Regierungssystem der BRD ☐
- Public Policy – Politikfeldanalyse ☐

SOZ-BP-IP1:

Internationale Politik I (10 LP)

- Einführung internationaler Beziehungen ☐
- Strukturen und Funktionen des politischen Systems der EU ☐

SOZ-BP-VP1:

Vergleichende Politikwiss. I (10 LP)

- Theorien und Methoden ☐
- Vergleich politischer Systeme ☐

Übergreifende Module

Freier Wahlbereich

SOZ-B-FWB:

Freier Wahlbereich (18 LP)

3-4 Lehrveranstaltungen

Sofern in einem anderen Bereich noch nicht belegt, stehen alle Lehrveranstaltungen des IfS sowie weitere Veranstaltungen aus dem Lehrprogramm der Universität Osnabrück zur Auswahl.

>> mindestens 1 LN

Kurs……LP…… ☐

Kurs……LP…… ☐

Kurs……LP…… ☐

Kurs……LP…… ☐

Bachelorarbeit

Module zur Bachelorarbeit (16 LP)

SOZ-BQ-KO:

Kolloquium zur Bachelorarbeit (4 LP) ☐

SOZ-BAR:

Bachelorarbeit (12 LP) ☐

Praktikum

Praktikumsmodule (9 LP)

SOZ-BPR:

Fachbezogenes Berufspraktikum (7 LP) ☐

SOZ-BQ-PB:

Praktikumsbericht (2 LP) ☐

Prüfungsformen im Studienverlauf

HINWEIS: Sie müssen bis spätestens zur Anmeldung der Bachelorarbeit mindestens ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, eine Hausarbeit, eine mündliche Prüfung und eine Klausur im Pflicht- und Wahlpflichtbereich absolviert haben.

- Hausarbeit ☐
- Referat mit schriftlicher Ausarbeitung ☐
- Klausur ☐
- Mündliche Prüfung ☐

Für Studiennachweise bzw. studienbegleitende Prüfungen gelten folgende Regeln als Orientierung:

Studiennachweise (SN) (4 LP)

Teilnahme an der Lehrveranstaltung einschließlich einer kleineren mündlichen (10-15 Minuten) oder schriftlichen Leistung (6-8 Seiten) oder mehrere Teilleistungen (die den o.g. Umfang nicht überschreiten dürfen)

Leistungsnachweis (LN) (6 LP)

Referat (30-45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder Hausarbeit (12-15 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)

Kolloquium: Exposé der Bachelorarbeit>> 2-3 Seiten

Bachelorarbeit: 40-60 Seiten

Diese Übersicht dient der Unterstützung der eigenen Studienplanung. Es gelten verbindlich die Regelungen der Prüfungsordnung und des Modulhandbuchs.

Studienverlaufsplan 2-Fächer-Bachelor Studiengang Kernfach „Soziologie“

Sem.	Pflichtbereich	Methoden der empirischen Sozialforschung	Soziologische Theorien	Mikro-/Makrosoziologie	Wirtschafts/Organi-sationssoziologie	Spezielle Soziologien	Professionalisierungs-bereich	2. Kernfach
1. (WS)	**SOZ-BS-EF:** *Einführung in die Soziologie* ***(3 LP)***	**SOZ-M1-BK_v01:** *Basismodul Methoden der empir. Sozialforschung* ***(10 LP)*** 1) Einf. Methoden der emp. Sozialf., 2 LP	**SOZ-BS-ST1:** *Soziologische Theorien I* ***(10 LP)*** 1) Handlungstheorien, 4/6 LP	**SOZ-BS-M:** *Sozialstruktur und soziale Ungleichheit* ***(10 LP)*** 1) Einführung, 4/6 LP			**TEIL 1) „4 Schritte+“** **(14 LP)** **SOZ-BQ-TA:** *Techniken wissenschaftlichen Arbeitens* ***(4 LP)*** (im 1. Semester) *1) Orientierungsveranstaltung, 2 LP* *2) Grundlagenveranstaltung Methodenkompetenz, 2 LP* **SOZ-BQ-PB:** *3) Praktikumsbericht* ***(2 LP)*** **SOZ-BQ-KO:** *4) Kolloquium zur Vorbereitung auf die Bachelorarbeit,* ***(4 LP)*** **Plus-Bereich** *Wahl von Veranstaltungen zu fächerübergreifenden und fachbezogenen Schlüsselkompe-tenzen* ***(4 LP)*** ---------- **TEIL 2) Fachliche Vertiefung** (14 LP) *>> siehe Professionali-sierungsbereich*	**Zweites Kernfach (63 LP)**
2. (SoSe)		2) Wirtschafts- und Sozial-statistik, 4 LP 3) Ein. qualitative Metho-den, 4 LP	2) Theorien sozialer Differenzierung, 6/4 LP	2) Vertiefung, 6/4 LP	**SOZ-BS-WO1_v01:** *Einführung in die Wirt-schaft-/ Organisations-soziologie* ***(10 LP)*** 1) Wirtschafts-soziologie, 6/4 LP	**SOZ-BS-SS1:** *Spezielle Soziologien I* ***(10LP)*** 1) 6/4 LP 2) 6/4 LP **SOZ-BS-SS2:** *Spezielle Soziologien II* ***(10LP)*** 1) 6/4 LP 2) 6/4 LP **SOZ-BS-VM:** *Vertiefung Methoden* ***(10 LP)*** 1) 6/4 LP 2) 6/4 LP		
3. (WS)	**SOZ-BPR:** Fachbezogenes Berufs-praktikum (14 LP oder 2x7 LP (i.d.R. je ein Praktikum pro Kernfach)	**SOZ-M2-EP:** *Empirische Praxis* ***(10 LP)*** [wahlweise mit quantitati-ver oder qualitativer Aus-richtung] 1) Teil 1, 4 LP	**SOZ-BS-ST2:** *Soziologische Theorien II* ***(10 LP)*** 1) Vertiefung 1, 4/6 LP	**SOZ-BS-MI:** *Mikrosoziologische Struktu-ren* ***(10 LP)*** 1) Einführung in die Mikro-soziologie, 4/6 LP	2) Organisations-soziologie 4/6 LP			
4. (SoSe)		2) Teil 2, 6 LP	2) Vertiefung 2, 6/4 LP	2) Vertiefung Mikrosoziolo-gie, 6/4 LP	**SOZ-BS-WO2_v01:** *Vertiefung Wirtschaft-soziologie* ***(10 LP)*** 1) Vertiefung 1, 4/6 LP			
5. (WS)					2) Vertiefung, 6/4 LP			
6. (SoSe)	**SOZ-BAR:** *Bachelorarbeit* ***(12 LP)***							

- Pflichtbereich
- Wahlpflichtbereich I: Grundlagen
- Wahlpflichtbereich II: Erweiterung und Vertiefung

Checkliste - 2 Fächer Bachelor Kernfach Soziologie

Pflichtbereich

Pflichtmodule (23 LP)

SOZ-BP-EF:
Einführung in die Soziologie (3 LP) ☐

SOZ-BS-ST1:
Soziologische Theorien I (10 LP)
- Handlungstheorien ☐
- Theorien sozialer Differenzierung ☐

SOZ-M1-BK_v01:
Basismodul: Methoden der empirischen Sozialforschung (10 LP)
- Einführung der empirischen Sozialforschung (2 LP) ☐
- Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 LP) ☐
- Einführung in die qualitative Methoden (4 LP) ☐

Wahlpflichtbereich I

Grundlagenmodule Auswahl 2 aus 3 Modulen (20 LP)**

SOZ-BA-MA:
Sozialstruktur und soziale Ungleichheit (10 LP)
- Einführung ☐
- Vertiefung ☐

SOZ-BS-MI:
Mikrosoziale Strukturen (10 LP)
- Einführung in die Mikrosoziologie ☐
- Vertiefung Mikrosoziologie ☐

SOZ-BS-WO1_01:
Einführung in die Wirtschafts-, Arbeits- und Organisationsstruktur (10 LP)
- Wirtschaftssoziologie ☐
- Organisationssoziologie ☐

Wahlpflichtbereich II

Erweiterung und Vertiefung Auswahl 2 aus 7 Modulen (20 LP)**

SOZ-BS-ST2:
Soziologische Theorien II (10 LP)
- Vertiefung 1 ☐
- Vertiefung 2 ☐

SOZ-BS-WO1_v01:
Vertiefung Wirtschaftssoziol. (10 LP)
- Vertiefung 1 ☐
- Vertiefung 2 ☐

SOZ-BS-SS1:
Spezielle Soziologien I (10 LP)
- Vertiefung 1 ☐
- Vertiefung 2 ☐

SOZ-BS-SS2:
Spezielle Soziologien II (10 LP)
- Vertiefung 1 ☐
- Vertiefung 2 ☐

SOZ-M2-EP:
Empirische Praxis(10 LP)
- Teil 1 ☐
- Teil 2 ☐

SOZ-BS-VM:
Vertiefung Methoden
- Vertiefung 1 ☐
- Vertiefung 2 ☐

Im Wahlpflichtbereich I nicht gewähltes Modul ☐

Professionalisierungsbereich Kernfach Politikwissenschaft

Teil (1)

„4 Schritte+“
(14 LP)

1. Schritt: Orientierungsveranstaltung

2. Schritt: Grundlagenveranstaltung Methodenkompetenz

SOZ-BQ-TA:
Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (4 LP) ☐

3. Schritt: Anwendung in Veranstaltungen

SOZ-BQ-PB:
Praktikumsbericht (2 LP) ☐

4. Schritt: Projektarbeit/Tutorentätigkeit

SOZ-BQ-KO
Kolloquium zur Bachelorarbeit (4 LP) ☐

Plus-Bereich

Wahl von Veranstaltungen zu fächerübergreifenden und fachbezogenen Schlüsselkompetenzen ☐

Teil (2)

Fachliche Vertiefung
(14 LP)

Veranstaltungswahl zur fachlichen Vertiefung entweder aus der Politikwissenschaft oder aus dem 2. Kernfach (davon ist mindestens eine Veranstaltung mit einer Prüfungsleistung abzuschließen)

>> D.h.: Für das Kernfach Politik werden i.d.R. keine Leistungen aus soziologischen Veranstaltungen anerkannt.

☐

Prüfungsformen im Studienverlauf

HINWEIS: Sie müssen bis spätestens zur Anmeldung der Bachelorarbeit mindestens ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, eine Hausarbeit, eine mündliche Prüfung und eine Klausur im Pflicht- und Wahlpflichtbereich absolviert haben.

- Hausarbeit ☐
- Referat mit schriftlicher Ausarbeitung ☐
- Klausur ☐
- Mündliche Prüfung ☐

Für Studiennachweise bzw. studienbegleitende Prüfungen gelten folgende Regeln als Orientierung:

Studiennachweise (SN) (4 LP)
Teilnahme der Lehrveranstaltung einschließlich einer kleineren mündlichen (10-15 Minuten) oder schriftlichen Leistung (6-8 Seiten) oder mehrere Teilleistungen (die den o.g. Umfang nicht überschreiten dürfen)

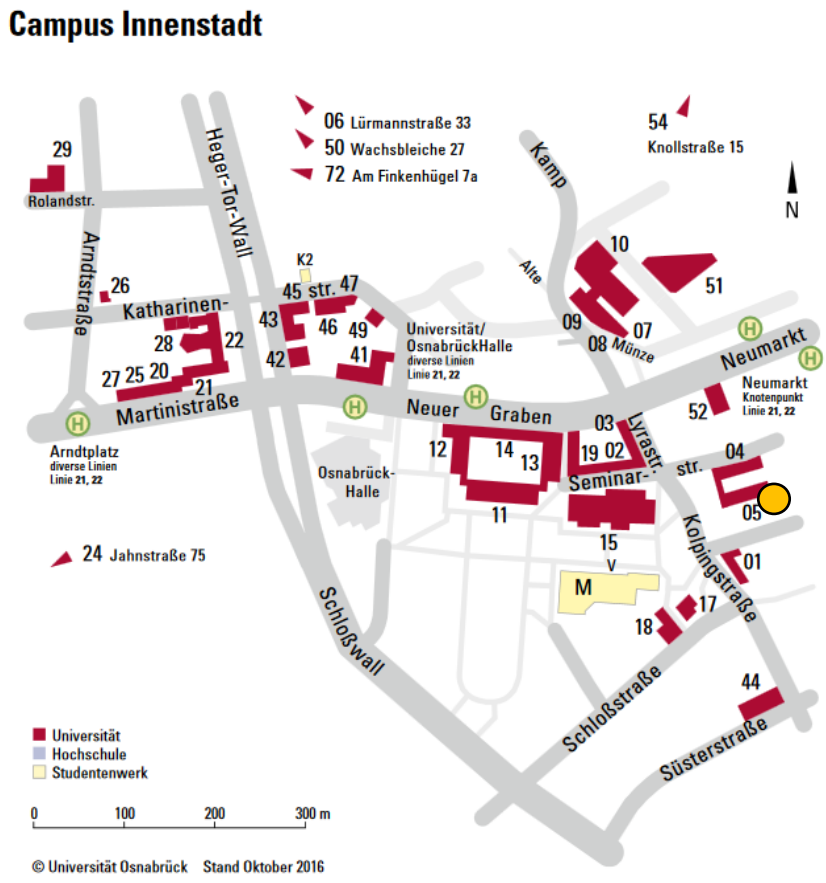
Leistungsnachweis (LN) (6 LP)
Referat (30-45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder Hausarbeit (12-15 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)

Kolloquium: Exposé der Bachelorarbeit >> 2-3 Seiten

Bachelorarbeit: 40-60 Seiten

Diese Übersicht dient der Unterstützung der eigenen Studienplanung. Es gelten verbindlich die Regelungen der Prüfungsordnung und des Modulhandbuchs.

9. Lageplan



Institut für Sozialwissenschaften
Gebäude 04
Seminarstraße 33

Gebäude- Nr.	Adresse	Name/ Funktion/ Institut
01	**Kolpingstraße 7**	**Kolpinggebäude**
02	Seminarstraße 19a/b	Geographie Gebäude
04	**Seminarstraß. 33**	**Fachbereich SoWi**
05	Seminarstraße33	Kunst Gebäude
08	Alte Münze 12	AStA
09-10	**Alte Münze 14-16**	**Bibliothek/ Alte Münze/ Zimelinesaal**
11	**Neuer Graben/Schloss**	**Hauptgebäude/ Aula**
12-14	**Neuer Graben/Schloss**	**Verwaltung**
15	**Seminarstraße 20**	**EW- Gebäude**
16/ M	**Ritterstraße 10**	**Studentenwerk/ Mensa**
18	Schlossstraße	-
19	Neuer Graben 27	StudiOS
22	Heger-Tor-Wall 14	Juridicum/ HTW
23	Schlossstraße 9	-virtUOS
24	Jahnstraße 41	Sportzentrum
41	Neuer Graben 40	Ehemalige Kreishaus
42	Heger-Tor-Wall 12	-